

**EPSON**

**EasyMP™**

**Bedienungsanleitung**

# Multimedia Projector EMP-1815



## Bilder vom Computer über ein Netzwerk projizieren

<b>Schnellverbindung und Erweiterte Verbindung .....</b>	<b>5</b>
<b>Verwendung der Symbolleiste .....</b>	<b>6</b>
Bezeichnung und Funktion der Symbole .....	6
Projektor auswählen.....	7
Stopp, Pause und mit der Projektion fortfahren .....	7
Nur eine PowerPoint-Präsentation projizieren (Präsentationsmodus) .....	8
A/V-Stummschaltung und Quellen umschalten.....	8
<b>Filme von einem Computer projizieren (Filme senden).....</b>	<b>9</b>
<b>Multi-Bildschirm-Funktion verwenden .....</b>	<b>11</b>
Beispiel für die Anpassung der virtuellen Anzeige .....	11
Virtuelle Anzeigen anordnen (Computereinstellungen).....	13
Computerbild zuordnen.....	14
Arbeitsschritte beim Herstellen einer Verbindung mit dem Projektor.....	15
<b>Einrichten der EMP NS Connection Umgebung .....</b>	<b>17</b>
Registerkarte Allgemeine Einstellungen .....	17
Registerkarte Leistung anpassen.....	19

## WLAN-Verbindung im Modus Erweitert

<b>Vor dem Verbinden.....</b>	<b>21</b>
Schritte zur Verbindung.....	21
<b>Vorbereitung des Computers .....</b>	<b>22</b>
Setzen des Computers in den Status Netzwerkverbindung.....	22
<b>Verbinden im Modus Erweiterte Verbindung über Wireless LAN.....</b>	<b>23</b>
EMP NS Connection vom Computer starten.....	23
Verbindung mit dem Projektor herstellen .....	24
<b>Wenn der Projektor, mit dem Sie verbinden wollen, nicht angezeigt wird .....</b>	<b>26</b>
Suchen durch Angabe der IP-Adresse oder des Projektornamens (bei Erweiterte Verbindung) .....	26
<b>Registrieren eines Profils für einen häufig genutzten Projektor .....</b>	<b>28</b>
Erstellen von Profilen .....	28
Suchen durch Angabe eines Profils .....	30
Verwalten von Profilen .....	31
<b>Sicherheitsvorkehrungen für Wireless LAN .....</b>	<b>33</b>
Verwendung verschlüsselter Kommunikation .....	33

## Verwendung eines Computers zum Einstellen, Überwachen und Steuern des Projektors

<b>Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (Web-Steuerung) .</b>	<b>36</b>
Anzeigen der Web-Steuerung .....	36
Projektoreinstellung .....	36
<b>Übertragen oder Schreiben von Dateien auf eine Speicherkarte über ein Netzwerk .....</b>	<b>37</b>
<b>Störungsbenachrichtigung mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion.....</b>	<b>38</b>
Einstellen der Mailbenachrichtigungsfunktion.....	38
E-Mail-Benachrichtigung.....	38
<b>Verwaltung mit SNMP .....</b>	<b>39</b>

## Präsentationen mit PC Free

<b>Beispiele und Dateien zur Wiedergabe mit PC Free .....</b>	<b>41</b>
Dateien zur Wiedergabe mit PC Free.....	41
Beispiele für PC Free.....	42
<b>Grundbedienung von PC Free .....</b>	<b>43</b>
Starten und Schließen von PC Free .....	43
Führungsmodus und Quick-Modus.....	46
Grundbedienung von PC Free.....	47
Drehen des Bildes .....	48
<b>Wiedergabe von Szenarien .....</b>	<b>49</b>
Vorbereiten eines Szenarios.....	49
Wiedergabe eines Szenarios.....	49
Bedienen während einer Präsentation.....	50
<b>Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien .....</b>	<b>51</b>
Wiedergabe von Bildern und Movies .....	51
Aufeinanderfolgende Projektion von allen Bild- und Movie-Dateien in einem Ordner (Präsentation) .....	52
<b>Einstellen der Wiedergabeoptionen für Bild- und Movie-Dateien und Einstellen der Bedienungsart .....</b>	<b>54</b>



## Vorbereiten eines Szenarios (Unter Verwendung von EMP SlideMaker2)

<b>Zusammenfassung: Szenarien.....</b>	<b>56</b>
<b>Dateien für Szenarien.....</b>	<b>57</b>
<b>Umwandeln einer PowerPoint Datei in ein Szenario .....</b>	<b>58</b>
<b>Umwandeln aller Dateien in nur einem Arbeitsschritt ohne Starten von SlideMaker2 .....</b>	<b>59</b>
<b>Starten von SlideMaker2 und Umwandeln von Dateien.....</b>	<b>61</b>
Einstellen der Szenarioeigenschaften.....	61
Verwendung von PowerPoint-Dateien in Szenarien .....	63
Verwendung von Bild- und Movie-Dateien in Szenarien.....	67
Bearbeiten eines Szenarios .....	68
<b>Szenarios senden .....</b>	<b>69</b>
<b>Spezielle Fälle .....</b>	<b>72</b>
Prüfen des Szenario-Projektionsstatus mit dem Computer .....	72
Einstellen von Animationen.....	73
Einstellen der Animation von Folien.....	74

## Anhang

<b>Anschlussbegrenzungen.....</b>	<b>77</b>
Unterstützte Bildschirmauflösungen.....	77
Anzeige Farbtiefe .....	77
Anzahl der Verbindungen.....	77
Weiteres.....	77
<b>Fehlersuche .....</b>	<b>78</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>88</b>



# Bilder vom Computer über ein Netzwerk projizieren

In diesem Kapitel wird die Bedienmethode erläutert, wenn EMP NS Connection gestartet wird. Der Verbindungsvorgang gilt sowohl für "Schnellverbindung" als auch für "Erweiterte Verbindung".

## **Schnellverbindung und Erweiterte Verbindung .. 5**

Schnellverbindung .....	5
Erweiterte Verbindung .....	5

## **Verwendung der Symbolleiste ..... 6**

- Bezeichnung und Funktion der Symbole .....6
- Projektor auswählen .....7
- Stopp, Pause und mit der Projektion fortfahren .....7
- Nur eine PowerPoint-Präsentation projizieren (Präsentationsmodus).....8
- A/V-Stummschaltung und Quellen umschalten .....8

## **Filme von einem Computer projizieren (Filme senden) ..... 9**

## **Multi-Bildschirm-Funktion verwenden ..... 11**

- Beispiel für die Anpassung der virtuellen Anzeige .....11
- Vorgehen vor Verwendung der Multi-Bildschirm-Funktion ..... 12

- Virtuelle Anzeigen anordnen (Computereinstellungen)... 13
- Computerbild zuordnen..... 14
  - Computerbild zuordnen ..... 14
  - Zugeordnetes Bild überprüfen (Anzeigen-Vorschau)..... 15
- Arbeitsschritte beim Herstellen einer Verbindung mit dem Projektor ..... 15

## **Einrichten der EMP NS Connection**

## **Umgebung ..... 17**

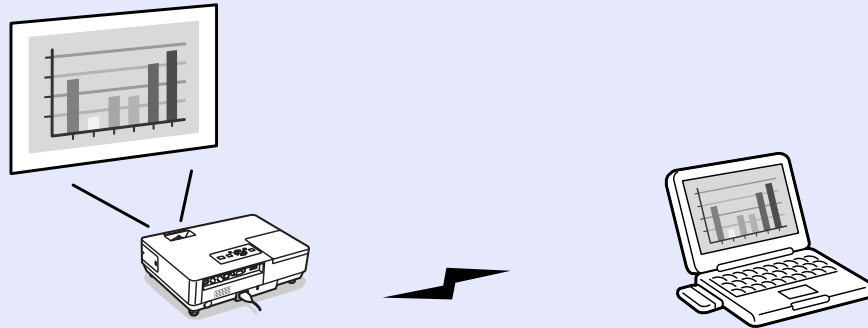
- Registerkarte Allgemeine Einstellungen ..... 17
- Registerkarte Leistung anpassen ..... 19

Es stehen zwei Methoden zum Verbinden von Projektor und Computer über Wireless LAN zur Verfügung, "Schnellverbindung" und "Erweiterte Verbindung".

## ■ Schnellverbindung

Im Modus Schnellverbindung können Projektor und Computer auf einfache Weise verbunden werden, ohne komplizierte Netzwerkverbindungen.\*

Verwenden Sie den Modus Schnellverbindung, wenn Sie Ihren Computer einfach und schnell über Wireless LAN verbinden möchten.



Der Modus Schnellverbindung verwendet eine Ad-Hoc-Verbindung (eine Verbindung zwischen Computern mit einer gemeinsamen ESSID). Eine Verbindung ist möglich für Computer, die über eine der folgenden Optionen verfügen:

- Wireless LAN-Karte
- Eingebaute Wireless LAN-Funktion

Hinweise zur Verwendung des Modus Schnellverbindung finden Sie in der *Kurzanleitung für WLAN-Verbindungen*.

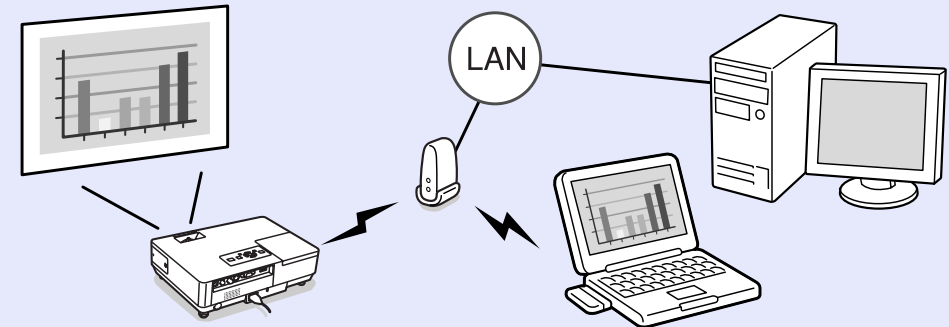
\* Im Modus Schnellverbindung müssen am Computer keine Einstellungen vorgenommen werden, da die ESSID des Projektors vorübergehend dem Computer zugeordnet wird. Nach dem Ausschalten werden die

Netzwerkeinstellungen des Computers automatisch in ihren ursprünglichen Zustand zurückgesetzt.

## ■ Erweiterte Verbindung

Im Modus Erweiterte Verbindung können Sie eine Netzwerk-Verbindung über einen Wireless LAN-Zugriffspunkt herstellen.

Verwenden Sie den Modus Erweiterte Verbindung, wenn Sie eine Verbindung als Teilnehmer innerhalb eines Netzwerkes-Systems herstellen oder Sicherheitsmaßnahmen vornehmen möchten.














Weitere Hinweise zum Herstellen einer Verbindung unter Verwendung des Modus Erweiterte Verbindung finden Sie unter "WLAN-Verbindung im Modus Erweitert" ➡ [S.20](#).

Die Symbolleiste wird angezeigt, wenn EMP NS Connection gestartet und die Verbindung zum Computer hergestellt wird.

## Bezeichnung und Funktion der Symbole



	Zielprojektor wählen	Zeigt das Dialogfeld "Zielprojektor wählen" an. Wählen Sie das Kontrollkästchen des nicht zum Betrieb vorgesehenen Projektors ab.
	Stopp	Beendet die Projektion von Computerbildern während der Verbindung mit dem Projektor. Während der Projektionsunterbrechung wird ein schwarzer Bildschirm projiziert. Außerdem wird die Pause-Funktion aufgehoben.
	Anzeigen	Der Projektor beginnt mit der Projektion des Computerbilds. Außerdem wird die Stopp- oder Pause-Funktion aufgehoben.
	Pause	Unterbricht die Projektion von Computerbildern bei bestehender Verbindung mit dem Projektor vorübergehend.
	Praesentationsmodus	In diesem Modus werden nur Bilder einer PowerPoint-Präsentation projiziert.
	Projektorsteuerung	Zeigt den Bildschirm Projektorsteuerung an. Sie können "A/V-Stummschaltung", "PC-Quelle umschalten" und "Video-Quelle umschalten" im Bildschirm Projektorsteuerung durchführen.
	Vorschaufenster	Zeigt den Bildschirm für die Multi-Bildschirm-Vorschaufunktion an.
	Optionen einstellen	Die Übertragungsleistung bei der Übertragung von Computerbildern kann angepasst werden.
	Film-Sendemodus	Zeigt den Bildschirm für die Auswahl des Zielprojektors für Film wiedergabe an. Filme können nur von einem Projektor projiziert werden.

	Verbindung trennen	Trennt die Verbindung zum Projektor.
	Kabellos-Anzeige	Wird bei einer Verbindungsherstellung im Modus "Schnellverbindung" angezeigt. Zeigt die ESSID-Signalstärke an. Je höher die Signalstärke ist, desto mehr Anzeigelinien werden angezeigt.
	Symbolleisten-anzeige umschalten	Bei einer Verbindungsherstellung im Modus "Schnellverbindung" lässt sich die Symbolleistenanzeige, wie in der Folge dargestellt, zwischen "Voll", "Normal" und "Einfach" (in angegebener Reihenfolge) umstellen.    



## Projektor auswählen

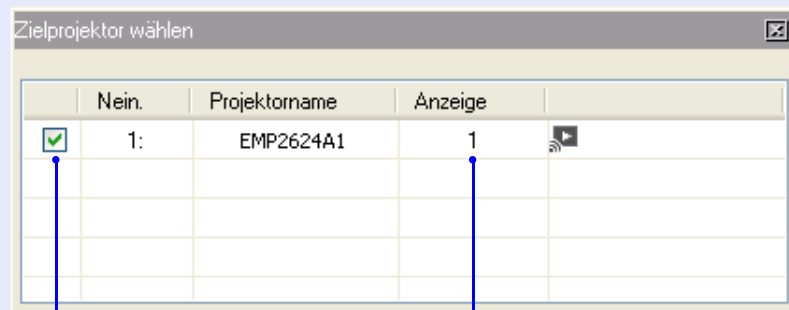
Sind mehrere Projektoren verbunden, können Sie den zum Betrieb vorgesehenen Projektor auswählen. Beim Öffnen des Bildschirms "Zielprojektor wählen" können alle zu diesem Zeitpunkt angeschlossenen Projektoren als Zielprojektor ausgewählt werden.

### Vorgehen

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche  ("Zielprojektor wählen").


Der Bildschirm "Zielprojektor wählen" wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie das Kontrollkästchen des zum Betrieb vorgesehenen Projektors.



Wählen Sie den zum Betrieb vorgesehenen Projektor aus.


Die zugeordnete Bildschirmnummer für Multi-Anzeige wird angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf  oben rechts auf dem Bildschirm, um den Bildschirm "Zielprojektor wählen" zu schließen.




## Stopp, Pause und mit der Projektion fortfahren

Besteht eine Verbindung zum Projektor, können Sie die Projektion von Computerbildern stoppen, durch Pause anhalten und wieder mit der Projektion fortfahren.

### Vorgehen

- 1 Wählen Sie den zum Betrieb vorgesehenen Projektor aus.  [S.7](#)

- 2 Klicken Sie entweder auf:




-  "Stopp": Projektion von Computerbildern wird gestoppt.
-  "Anzeigen": Projektion von Computerbildern beginnt.
-  "Pause": Projektion von Computerbildern wird angehalten.

Das Bild zum Zeitpunkt der Aktivierung der Pause-Funktion wird projiziert.

## Nur eine PowerPoint-Präsentation projizieren (Praesentationsmodus)

Im Praesentationsmodus werden die Bilder nur beim Ausführen einer PowerPoint-Präsentation angezeigt. Das ist hilfreich, wenn Sie nur die Präsentation zeigen möchten. Keynote ist mit dem Praesentationsmodus bei Apple Macintosh kompatibel.



### Vorgehen

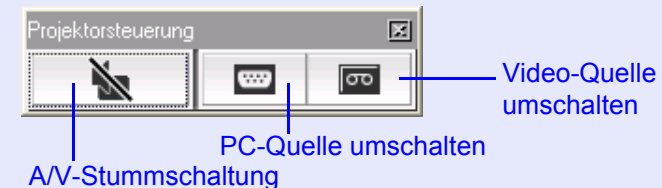
- 1 Wählen Sie den zum Betrieb vorgesehenen Projektor aus.  [S.7](#)
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche  ("Praesentationsmodus").  
Der Praesentationsmodus beginnt.
- 3 Klicken Sie im Praesentationsmodus erneut auf die Schaltfläche , um den Praesentationsmodus zu verlassen.

## A/V-Stummschaltung und Quellen umschalten

Bei Aktivierung der Projektorsteuerung können die Projektorfunktionen "Einblenden" und "Ändern der Quelle" vom Computer aus ohne Benützung der Fernbedienung oder des Projektorbedienfeldes verwendet werden.

### Vorgehen

- 1 Wählen Sie den zum Betrieb vorgesehenen Projektor aus.  [S.7](#)
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche  ("Projektorsteuerung").
- 3 Klicken Sie "A/V-Stummschaltung", "PC-Quelle umschalten", oder "Video-Quelle umschalten".




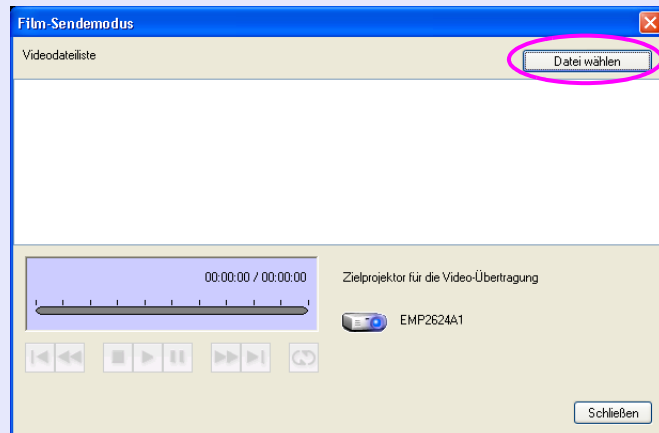
A/V-Stummschaltung	Schaltet Bild und Ton vom Projektor vorübergehend ab. Filme beginnen nicht wieder bei der Szene, bei der sie abgeschaltet wurden.
PC-Quelle umschalten	Schaltet auf den Bildeingang von einem an den Computer-Eingangsanschluss des Projektors angeschlossenen Computer um. Schaltet auch EasyMP-Bilder um.
Video-Quelle umschalten	Schaltet auf den Bildeingang von einem an den Video- oder S-Video-Eingangsanschluss des Projektors angeschlossenen Gerät um.



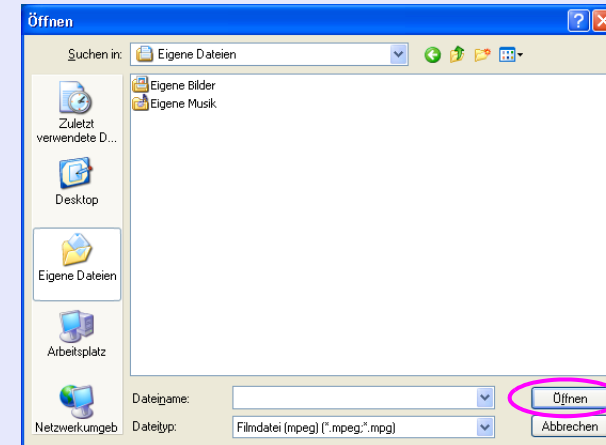
Filmdateien auf dem Computer können vom Projektor projiziert werden. MPEG-Dateien (MPEG2-Dateien) können projiziert werden (.mpg, .mpeg). Die Übertragung eines Filmes (mit der Funktion Filme senden) geschieht auf einen einzelnen Projektor. Mit Filme senden können Filmdateien nicht auf zwei Projektoren oder mehr gleichzeitig übertragen werden. Abhängig vom Kommunikationsverfahren und den Gegebenheiten der elektromagnetischen Strahlung können Bild- und Tonaussetzer auftreten oder Bild und Ton ganz anhalten.

## Vorgehen

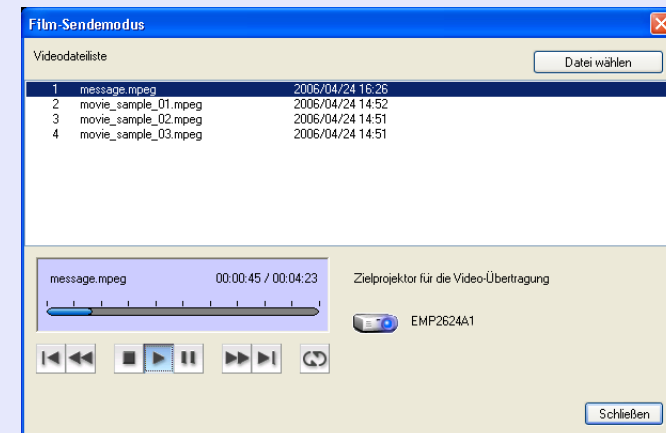
- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche  ("Film-Sendemodus").**  
Der Projektorwahlbildschirm wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie den Zielprojektor für Ihren Film und klicken Sie OK.**  
Zeigt die Videodateiliste an.
- 3 Klicken Sie auf "Datei wählen".**



- 4 Wählen Sie den Film zur Wiedergabe aus und klicken Sie "Öffnen".**











Kehrt zur Darstellung der Videodateiliste zurück. Die ausgewählte Datei wurde der Videodateiliste hinzugefügt.



- 5** Verwenden Sie die Bedientasten unten zum Starten und Stoppen der Wiedergabe von Filmdateien.



	Startet die aktuelle Datei vom Beginn.
	Schneller Rücklauf der aktuellen Videodatei.
	Stoppt die Wiedergabe.
	Startet die Wiedergabe der Datei.
	Hält die Wiedergabe an.
	Schneller Vorlauf der aktuellen Videodatei.
	Startet die Wiedergabe am Beginn der nächsten Datei.
	Gibt die Dateien in der Liste nacheinander wieder und beginnt anschließend von vorne.

- 6** Klicken Sie auf "Schließen", um die Filmwiedergabe zu beenden.

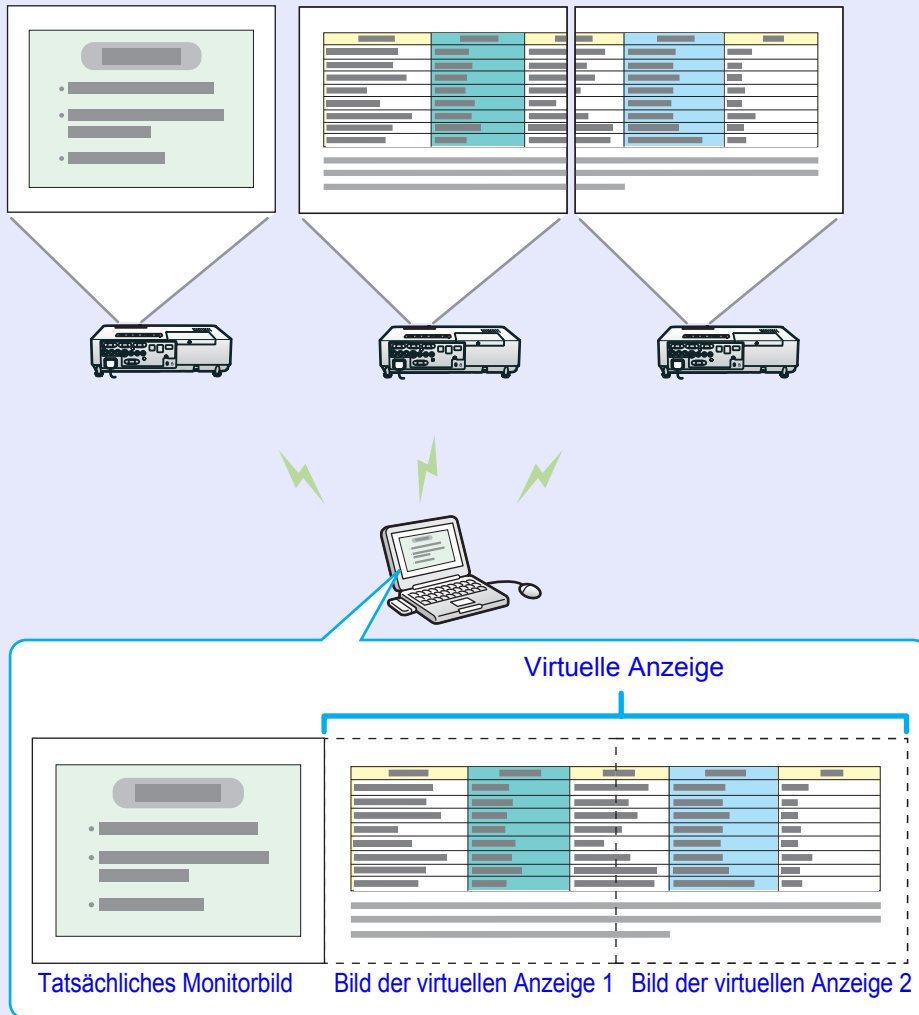


Bei Verwendung der Multi-Bildschirm-Funktion können mehrere virtuelle Anzeigen im Computer definiert werden, und jedes Bild kann vom Projektor projiziert werden.

## Beispiel für die Anpassung der virtuellen Anzeige

Durch Anordnen der virtuellen Anzeigen können Sie nur das Bild, das Sie in einer Präsentation zeigen möchten, projizieren oder verschiedene Bilder von links nach rechts projizieren.

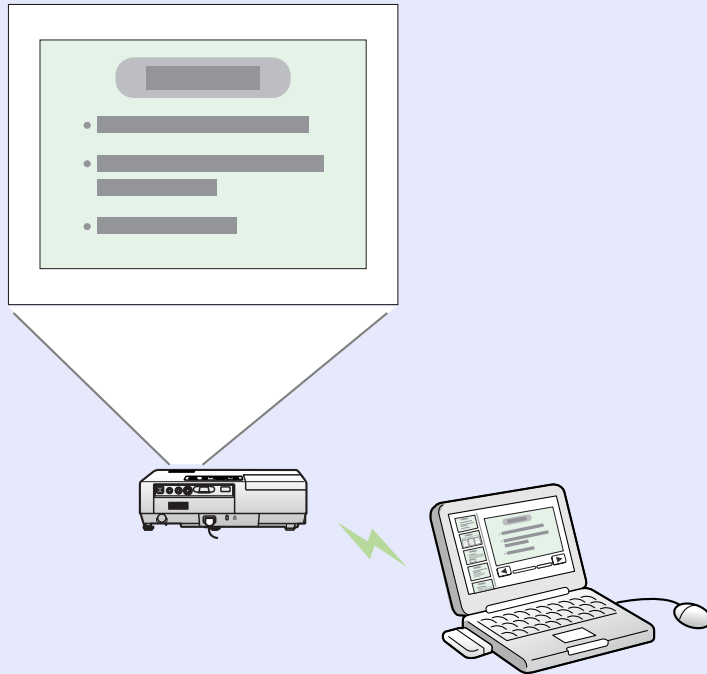
### Beispiel Anordnung 1



Tatsächlicher Monitor	PowerPoint-Datei
Virtuelle Anzeige	Excel-Datei



## Beispiel Anordnung 2



Tatsächlicher Monitor	Szenario
Virtuelle Anzeige	Präsentation aus einer PowerPoint-Datei

## ■ Vorgehen vor Verwendung der Multi-Bildschirm-Funktion

1. Virtuelle Anzeigen anordnen  
(Computereinstellungen) ➡ S.13

Ordnen Sie die virtuellen Anzeigen in der Einstellung "Eigenschaften Anzeige" an.



2. Computerbild zuordnen ➡ S.14

Nach seiner Zuordnung lässt sich das Computerbild auf dem Computerbildschirm als Vorschau anzeigen. ➡ S.15



3. Verbindung zum Projektor herstellen ➡ S.15



- *Um die Multi-Bildschirm-Funktion mit einem Macintosh zu verwenden, muss ein Monitor am Computer angeschlossen sein. Unter Windows kann auch ohne angeschlossenen Monitor eine virtuelle Anzeige definiert werden, indem Sie den entsprechende Treiber, wie unter EMP NS Connection vorbereitet, installieren.*
- *Ist unter Windows der echte Monitor als Zweitbildschirm angeschlossen, kann das Bild für diesen Monitor nicht projiziert werden.*
- *Sie können den Farbton für den Projektor einstellen.*  
➡ **Bedienungsanleitung "Einstellen der Farben mehrerer Projektoren (Multi-Bildschirm-Farbjustage)"**



## Virtuelle Anzeigen anordnen (Computereinstellungen)

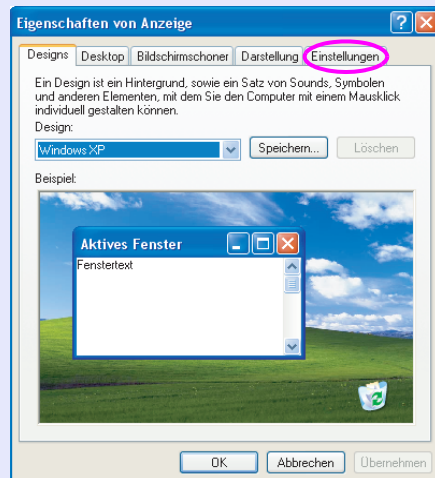
Im Folgenden wird mit Bezug auf das [Anordnungsbeispiel 1 von Seite 11](#) erklärt, wie virtuelle Anzeigen angeordnet werden. Zur Anordnung der virtuellen Anzeige muss "EPSON Virtual Display" installiert sein.

👉 *Kurzanleitung für WLAN-Verbindungen*

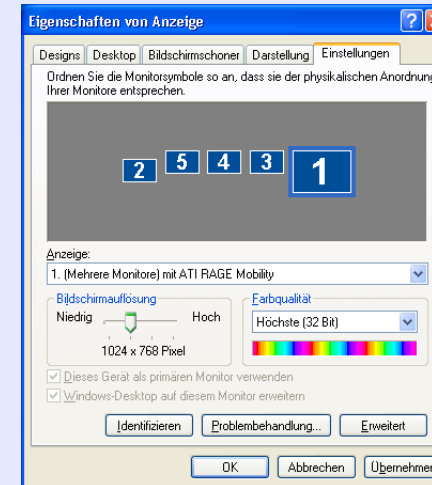
### Vorgehen

#### Windows

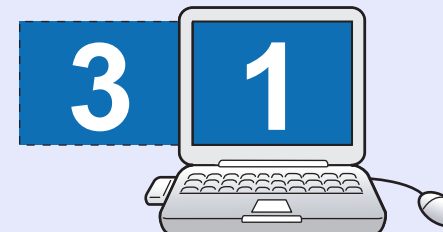
- 1 Starten Sie Windows am Computer und wählen Sie anschließend "Start" - "Systemsteuerung" - "Anzeige".
- 2 Wählen Sie die Registerkarte "Einstellungen" im "Eigenschaften von Anzeige"-Fenster.



- 3 Verschieben Sie das Monitorsymbol, um seine Position anzupassen.



- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Monitorsymbol und wählen Sie "Angefügt".  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Überwachen Sie 3" und wählen Sie "Angefügt". Die in der nachfolgenden Abbildung dargestellte virtuelle Anzeigen-Verbindung ist möglich.

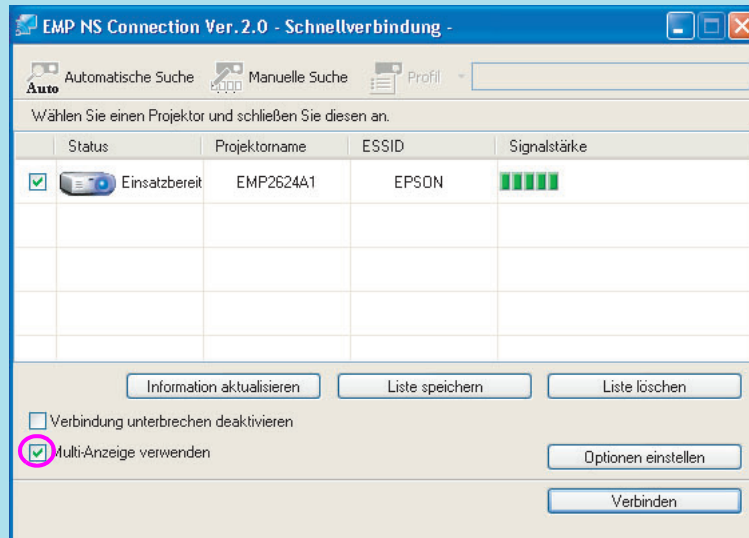


## Macintosh

Wählen Sie "Monitore" aus dem Menüpunkt "Systemeinstellungen".



**Wird EMP NS Connection gestartet, wird folgender Bildschirm angezeigt.**



**Wählen Sie das Kontrollkästchen "Multi-Anzeige verwenden" und klicken Sie auf "Eigenschaften Anzeige". Der Bildschirm "Eigenschaften Bildschirm" wird angezeigt.**

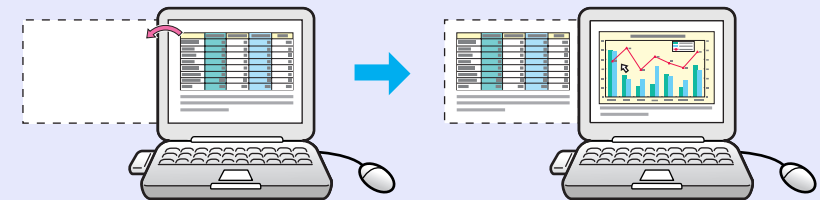
## Computerbild zuordnen

### ■ Computerbild zuordnen

Im Folgenden wird mit Bezug auf das [Anordnungsbeispiel 1 von Seite 11](#) erklärt, wie das Computerbild zugeordnet wird.

### Vorgehen

- 1 Öffnen Sie die PowerPoint- und die Excel-Datei, die Sie projizieren möchten.
- 2 Ziehen Sie das Bild zum gewünschten Monitor und ordnen Sie es der Stelle zu, an der es projiziert werden soll.

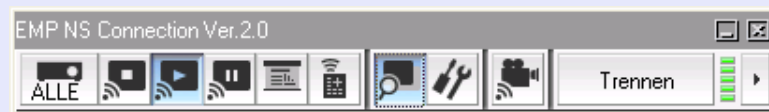


## ■ Zugeordnetes Bild überprüfen (Anzeigen-Vorschau)

Mit der Vorschau können Sie den Anordnungsstatus der voreingestellten virtuellen Anzeigen einsehen.

### Vorgehen

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche  ("Vorschau") in der EMP NS Connection Symbolleiste.



Die Anzeigen-Anordnung wird in der Vorschau angezeigt.



- 2 Durch Klicken wird jede Anzeige in der Vorschau im Vollbildmodus angezeigt.

## Arbeitsschritte beim Herstellen einer Verbindung mit dem Projektor

Im Folgenden wird mit Bezug auf das [Anordnungsbeispiel 1 von Seite 11](#) erklärt, wie eine Verbindung zum Projektor hergestellt wird.

### Vorgehen

#### Windows

- 1 Starten Sie Windows, wählen Sie "Start" - "Programme" (oder "Alle Programme") - "EPSON Projector" - "EMP NS Connection".

#### Macintosh

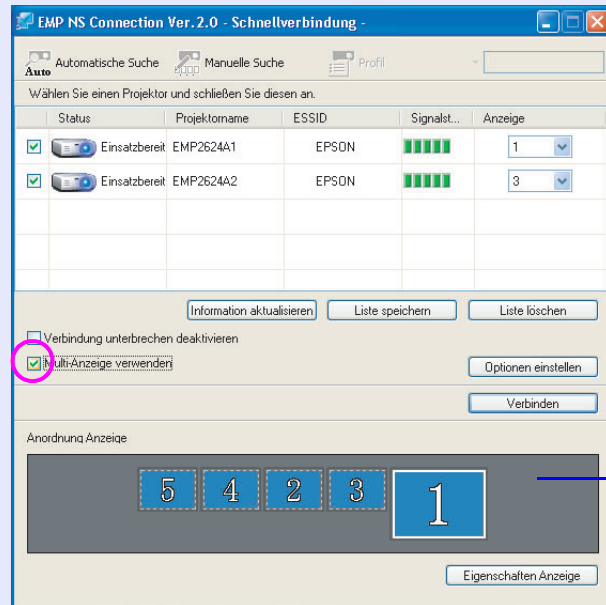
Doppelklicken Sie den Ordner "Programme" des Laufwerks, auf dem EMP NS Connection installiert ist, doppelklicken Sie auf das EMP NS Connection-Symbol.





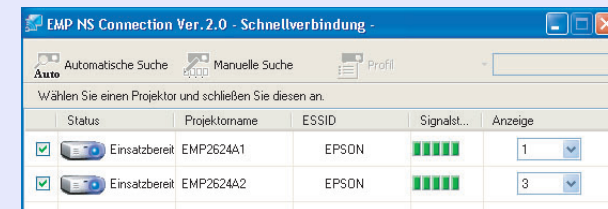
## 2 Wählen Sie das Kontrollkästchen "Multi-Anzeige verwenden".

"Anordnung Anzeige" und "Eigenschaften Anzeige" werden der Bildschirmanzeige unten hinzugefügt. Klicken Sie auf "Eigenschaften Anzeige", um die Anzeige anzupassen.



Die Anzeigen-Anordnung wird hier angezeigt.

## 3 Wählen Sie die Anzahl der virtuellen Anzeigen, die "Display" zugeordnet werden sollen, und legen Sie fest, welches Bild von welchem Projektor projiziert werden soll.



## 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Verbinden". Das jedem Projektor zugeordnete Bild wird projiziert.



Anordnung Anzeige	Zum Anzeigen der Anordnung, wie im Bildschirm "Eigenschaften Anzeigen" festgelegt. Die Anordnung kann hier nicht verändert werden. Klicken Sie auf "Eigenschaften Anzeige", um die Anzeige anzupassen.
Eigenschaften Anzeige	Zum Anzeigen von "Eigenschaften Anzeige" und Verändern der Einstellungen.



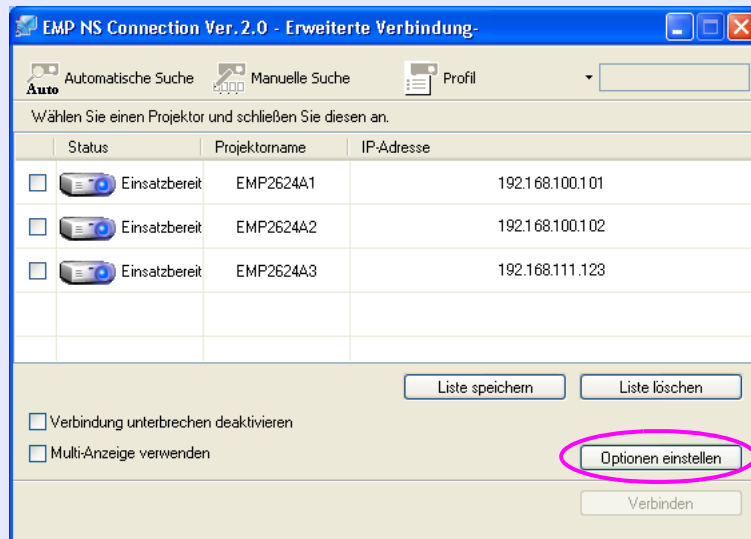
Beim Start von EMP NS Connection können Sie Einstellungen für die Umgebung, wie z.B. die Verarbeitungsmethode, vornehmen. Rufen Sie die Optionseinstellungen des Hauptbildschirms von EMP NS Connection auf.

## Vorgehen

1

**Klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen einstellen" auf dem Hauptbildschirm von EMP NS Connection.**

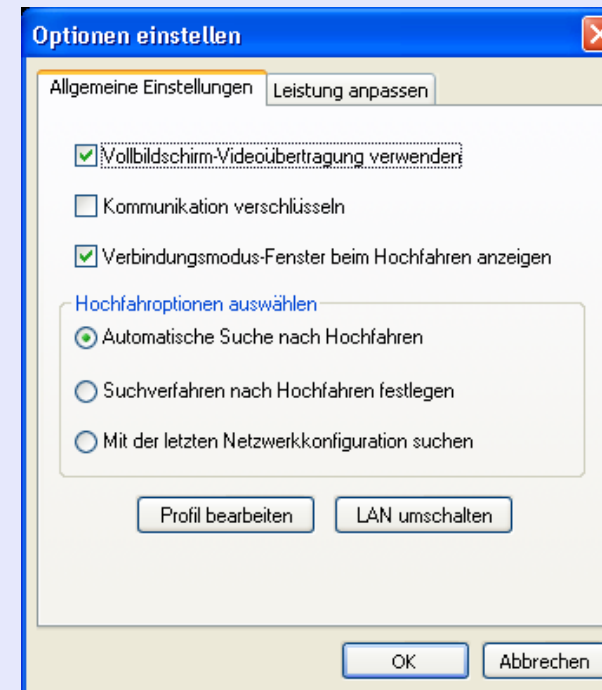
Der Bildschirm für die Konfigurationseinstellungen wird angezeigt.




2

**Nehmen Sie die Einstellungen für die einzelnen Menüpunkte vor.**

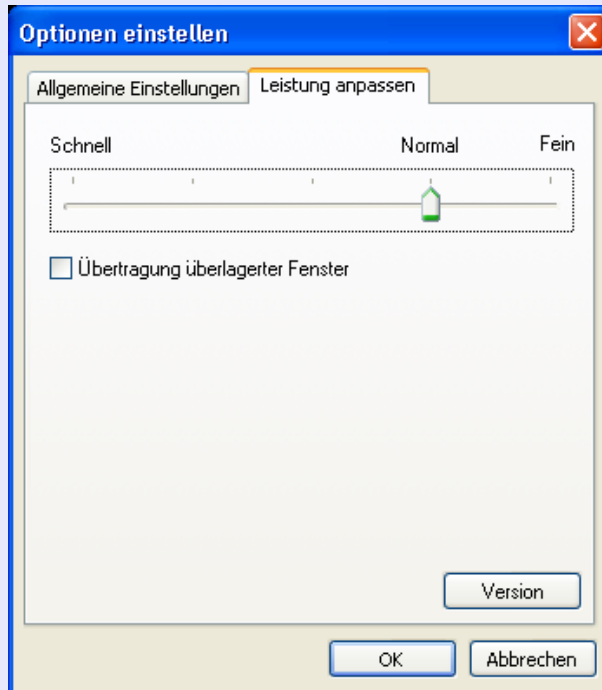
## Registerkarte Allgemeine Einstellungen



Vollbildschirm-Videoübertragung verwenden	Nur Windows Zur bildschirmfüllenden Anzeige von Windows Media Player markieren Sie das Kontrollkästchen "Vollschirm-Videoübertragung verwenden". Markieren Sie das Kontrollkästchen nicht, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Bewegungen nicht fließend wiedergegeben werden.
Kommunikation verschlüsseln	Verschlüsselung und Senden von Daten. Selbst wenn die Daten abgefangen werden, können sie nicht entschlüsselt werden. Wählen Sie unbedingt das Kontrollkästchen "Kommunikation verschlüsseln".
Verbindungsmodus-Fenster beim Hochfahren anzeigen	Legt fest, ob das Fenster Modus "Schnellverbindung"/Modus "Erweiterte Verbindung" beim Start von EMP NS Connection angezeigt wird oder nicht. Wenn die Methode für das Hochfahren schon festgelegt wurde, markieren Sie das Kontrollkästchen "Verbindungsmodus-Fenster beim Hochfahren anzeigen" nicht.
Hochfahroptionen auswählen	Wählen Sie eine der folgenden Methoden für die Suche nach dem Projektor, die beim Start von EMP NS Connection durchgeführt werden soll. "Automatische Suche nach Hochfahren" "Suchverfahren nach Hochfahren festlegen" "Mit der letzten Netzwerkkonfiguration suchen"
Profil bearbeiten	Das Dialogfeld "Profil bearbeiten" wird angezeigt.  <a href="#">S.31</a>
LAN umschalten	Nur Windows Das Dialogfeld "LAN umschalten" wird angezeigt. Spezifiziert einen Wechsel des zu verwendenden Netzwerk-Adapters (Netzwerkkarte).



## Registerkarte Leistung anpassen



*Beim Klick auf die Schaltfläche  in der Symbolleiste wird nur die Registerkarte Leistung anpassen aufgerufen.*

Leistung anpassen	Die Leistung kann von "Schnell", "Normal" bis "Fein" angepasst werden. Werden Filme nicht unterbrechungsfrei projiziert, wählen Sie "Schnell" aus.
Übertragung überlagerter Fenster	Nur Windows Stellt ein, ob überlagerte Fenster übertragen werden sollen oder nicht. Überlagerte Fenster werden verwendet, wenn Inhalte, wie auf dem Computer angezeigte Meldungen, nicht vom Projektor projiziert werden. Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um sie vom Projektor anzeigen zu lassen.

# WLAN-Verbindung im Modus Erweitert

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie Computer und Projektor über einen Wireless LAN-Zugriffspunkt in einem bestehenden Netzwerk verbinden können.

## **Vor dem Verbinden ..... 21**

- Schritte zur Verbindung.....21

## **Vorbereitung des Computers ..... 22**

- Setzen des Computers in den Status  
Netzwerkverbindung .....22

## **Verbinden im Modus Erweiterte Verbindung über Wireless LAN ..... 23**

- EMP NS Connection vom Computer starten .....23
  - EMP NS Connection-Bildschirm ..... 24
- Verbindung mit dem Projektor herstellen.....24

## **Wenn der Projektor, mit dem Sie verbinden wollen, nicht angezeigt wird ..... 26**

- Suchen durch Angabe der IP-Adresse oder des  
Projektornamens (bei Erweiterte Verbindung) .....26

## **Registrieren eines Profils für einen häufig genutzten Projektor ..... 28**

- Erstellen von Profilen..... 28
- Suchen durch Angabe eines Profils ..... 30
- Verwalten von Profilen ..... 31

## **Sicherheitsvorkehrungen für Wireless LAN ..... 33**

- Verwendung verschlüsselter Kommunikation ..... 33

Durch die Verbindung im erweiterten Modus können Sie sowohl Bilder vom Computer über das Netzwerk projizieren als auch den Status des Projektors von einem Computer aus überwachen und steuern.

- Funktion Mail-Meldung  
Bei Verwendung der Mail-Meldungsfunktion werden beim Auftreten einer Projektorstörung E-Mails zur Benachrichtigung an voreingestellte E-Mail-Adressen gesendet.

☞ ["Störungsbenachrichtigung mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion"](#)

- SNMP-Funktion  
Bei Verwendung der SNMP-Funktion werden beim Auftreten einer Projektorstörung Benachrichtigungen an voreingestellte Computer gesendet.

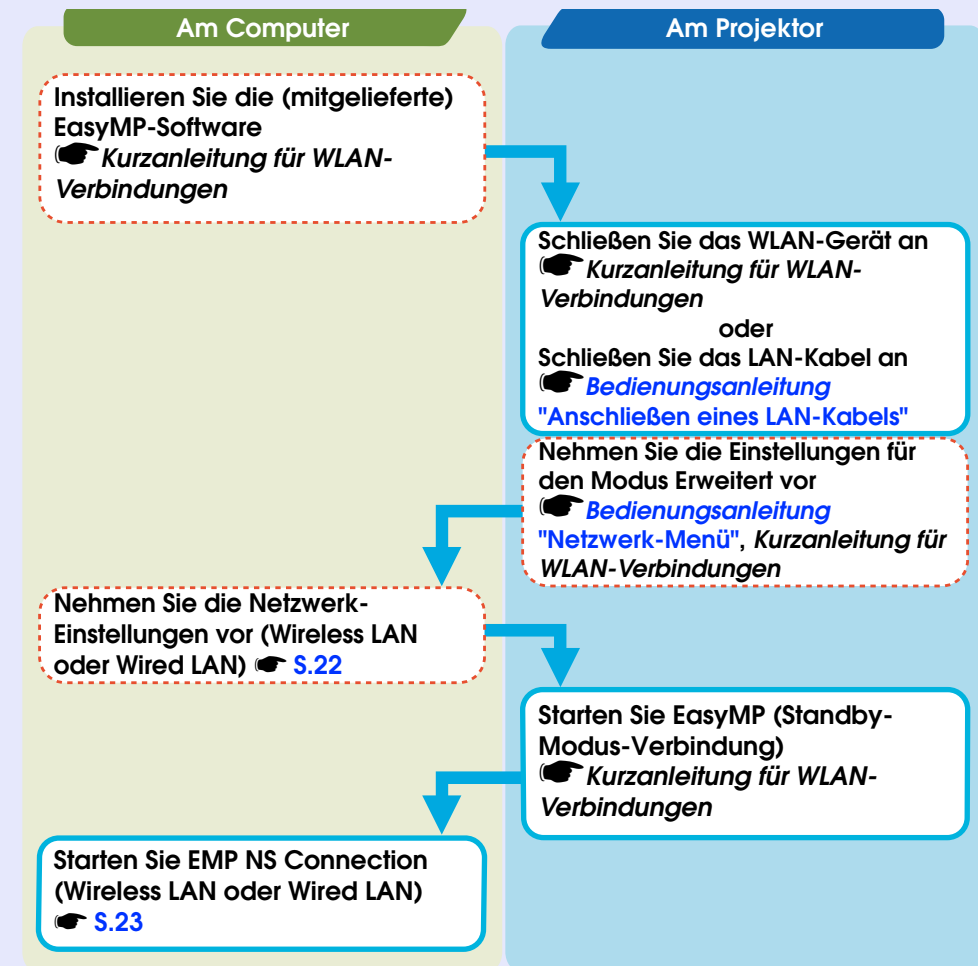
☞ ["Verwaltung mit SNMP"](#)

## Überwachen und Steuern mit EMP Monitor

Bei Verwendung von "EMP Monitor", das auf der mitgelieferten "EasyMP Software"-CD-ROM zu finden ist, kann der Status mehrerer EPSON-Projektoren eines Netzwerks zur Bestätigung auf einem Computerbildschirm angezeigt werden. Außerdem können damit mehrere EPSON-Projektoren von einem Computer aus gesteuert werden.

☞ [EMP Monitor Bedienungsanleitung](#)

## Schritte zur Verbindung



## Setzen des Computers in den Status Netzwerkverbindung

Um einen Computer in einem LAN-Netzwerk zu verwenden, müssen Sie verschiedene Einstellungen vornehmen.

Die folgenden Einstellungen sind nur notwendig, wenn die Einstellungen noch nicht durchgeführt wurden.

### Windows

Nehmen Sie die Verbindungseinstellungen am Computer unter Verwendung der Hilfssoftware vor, die mit der LAN-Karte mitgeliefert wurde. Weitere Informationen zur Hilfssoftware finden Sie in den mitgelieferten Handbüchern für Ihre LAN-Karte.

### Macintosh

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für den verwendeten Anschluss erklärt.

Weitere Hinweise zur Einstellung des Netzwerkanschlusses (Einstellung des Netzwerks) finden Sie in den Benutzerhandbüchern Ihres Computers und der AirMac-Karte.

### Vorgehen

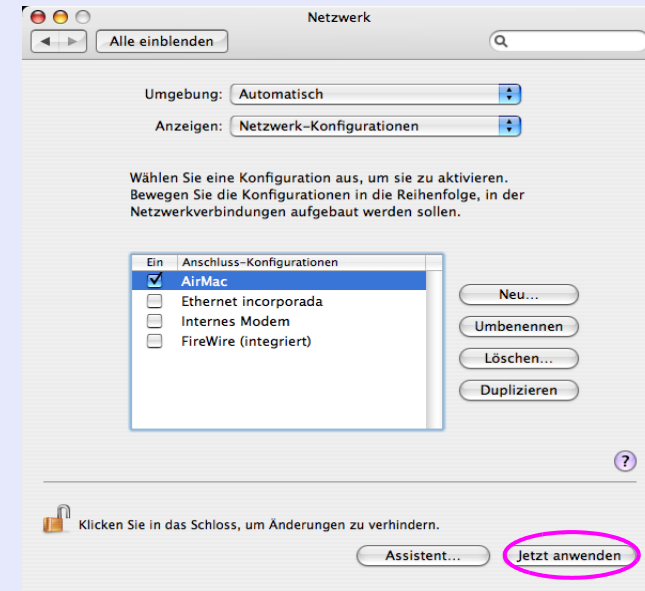
1

Wählen Sie im Apple-Menü "Systemeinstellungen" - "Netzwerk".

Der Bildschirm mit den Netzwerkeinstellungen wird angezeigt.

2

Wählen Sie unter "Anschluss-Konfigurationen" den verwendeten Anschluss aus und klicken Sie auf "Jetzt anwenden".



3

Bildschirm schließen.



## EMP NS Connection vom Computer starten

In den nachfolgenden Beschreibungen werden Windows-Bildschirme gezeigt, falls nicht anders angegeben.

Bei Verwendung eines Macintosh ist die Darstellung ähnlich.

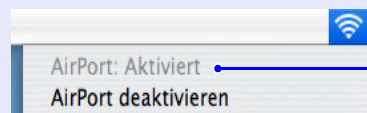
### Vorgehen

#### Windows

Wählen Sie "Start" - "Programme" (oder "Alle Programme") - "EPSON Projector" - "EMP NS Connection".

#### Macintosh

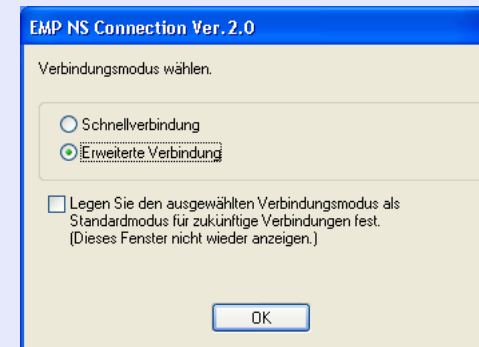
- 1 Klicken Sie in das Verbindungssymbol oben rechts auf dem Computerbildschirm und überprüfen Sie, dass folgendes angezeigt wird.



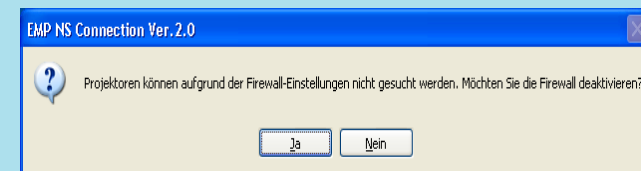
AirPort: Ein  
Verbindung mit Wireless LAN möglich.

- 2 Doppelklicken Sie den Ordner "Programme" des Laufwerks, auf dem EMP NS Connection installiert ist, doppelklicken Sie auf das EMP NS Connection-Symbol.

EMP NS Connection startet.



- Wird während des Startvorgangs folgender Bildschirm angezeigt, klicken Sie auf "Ja".

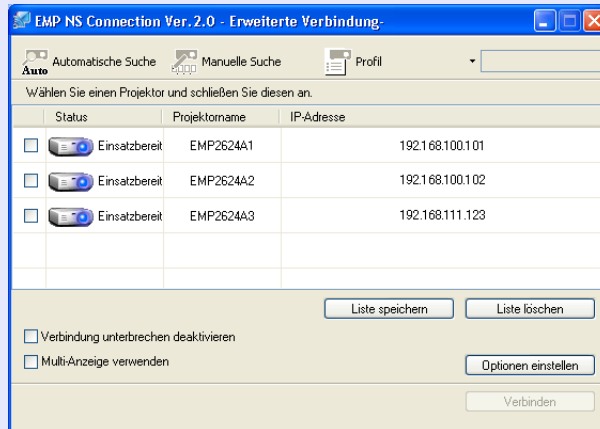




Wenn Sie mit "Ja" bestätigen, wird eine Firewall-Ausnahme für EMP NS Connection erzeugt, damit es verwendet werden kann.

- Wird EMP NS Connection gestartet, während PowerPoint läuft, wird die Meldung "PowerPoint muss zum Ausführen einer Präsentation eventuell neu gestartet werden." angezeigt. In diesem Fall muss PowerPoint beendet und nach dem Start von EMP NS Connection wieder geöffnet werden.

## ■ EMP NS Connection-Bildschirm

Wird EMP NS Connection gestartet, wird folgender Bildschirm angezeigt.



Automatische Suche	Zur Suche nach verfügbaren Projektoren im mit dem Computer verbundenen Netzwerk.
Manuelle Suche	Zur Suche nach der IP-Adresse oder dem Namen eines bestimmten Projektors.
Profil	Zur Suche unter Verwendung gespeicherter Informationen (Profil).
Liste speichern	Zum Speichern der als Profil angezeigten Projektor-Informationen. Profil  S.28
Liste löschen	Zum Löschen der angezeigten Liste.
Verbindung unterbrechen deaktivieren	Wählen Sie diese Option, um zu verhindern, dass sich andere Computer verbinden.
Multi-Anzeige verwenden	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Multi-Bildschirm-Funktion verwenden. Wenn ausgewählt, werden die Schaltflächen "Anordnung Anzeige" und "Eigenschaften Anzeige" der Bildschirmanzeige unten hinzugefügt. Multi-Bildschirm  S.11

## Verbindung mit dem Projektor herstellen

### Vorgehen

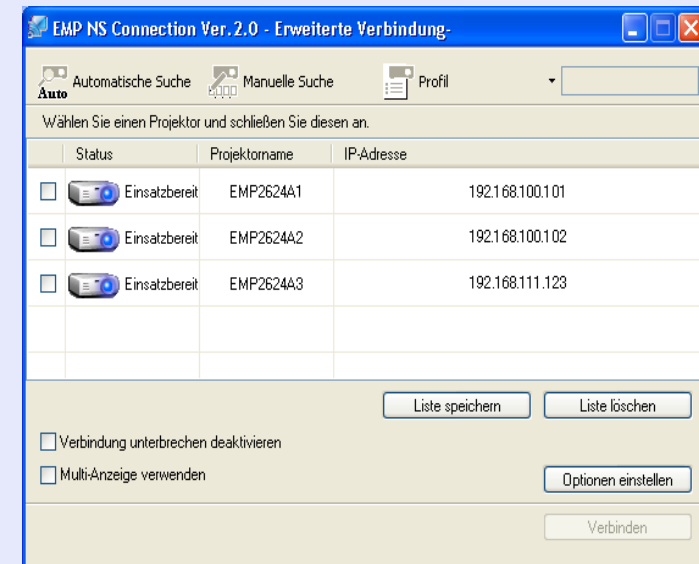


### Klicken Sie auf "Automatische Suche".

Die Suchergebnisse werden angezeigt.

Wenn der Projektor, mit dem Sie verbinden wollen, nicht angezeigt wird

 S.26



Automatische Suche: Zur Suche nach allen in diesem Moment an das Netzwerk angeschlossenen Projektoren.

Manuelle Suche: Zur Suche nach einem bestimmten Projektor.

Profil: Zur Suche nach einem Projektor anhand eines zuvor gespeicherten Profils.



**2** Wählen Sie den Projektor für die Verbindung aus. Es ist eine Verbindung mit maximal vier Projektoren gleichzeitig möglich.

**3** Klicken Sie auf die Schaltfläche "Verbinden".

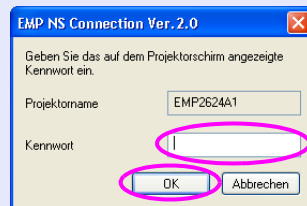


- Wenn Sie einen Projektor auswählen, der mit einem anderen Computer verbunden ist, wird diese Verbindung unterbrochen und das Bild des Computers mit der aktuell hergestellten Verbindung wird projiziert.
- Nach der Herstellung der Verbindung lassen sich keine weiteren anzuschließenden Projektoren hinzufügen.



- Wenn fortwährend von einem anderen Computer aus verbunden wird, beispielsweise bei Vorhandensein mehrerer Vortragenden, starten Sie EMP NS Connection auf dem Computer, der verwendet werden soll, und stellen Sie eine Verbindung her. Die Verbindung mit dem aktuell verbundenen Computer wird getrennt und die Verbindung mit dem neuen Computer aufgebaut.
- Werden Computerbilder unter Verwendung der Netzwerkpräsentation projiziert, siehe "Anschlussbegrenzungen" [S.77](#) zu weiteren Informationen über mögliche Einstellungen für Auflösung, Displayfarbe usw.

**4** Ist die Funktion "Projektor-Kennwort" aktiviert, geben Sie das Projektor-Kennwort ein, wenn der EasyMP-Bildschirm angezeigt wird, und klicken Sie auf "OK".



Computer und Projektor sind über das Netzwerk verbunden und der Computerbildschirm wird angezeigt.

Die EMP NS Connection-Symbolleiste wird auf dem Computerbildschirm angezeigt. Verwenden Sie diese Symbolleiste, um den Projektor zu bedienen, Einstellungen vorzunehmen und die Netzwerkverbindung zu trennen. Hinweise zur Verwendung der Symbolleiste finden Sie unter "Verwendung der Symbolleiste" [S.6](#).



In folgenden Fällen wird der gewünschte Projektor nicht auf dem Projektorwahlbildschirm von EMP NS Connection angezeigt.

- Die elektromagnetischen Wellen des Wireless LAN befinden sich außer Reichweite oder sind zu schwach.
- Das Subnet des Netzwerks ist ein anderes.

In diesem Fall können Sie über "Manuelle Suche" oder "Profil" nach dem Projektor suchen.

Sie können durch Angeben der IP-Adresse des Projektors oder des Projektornamens in "Manuelle Suche" unter "Erweiterte Verbindung" suchen.

Darüber hinaus können Informationen (wie zum Beispiel die IP-Adresse) zu einem häufig genutzten Projektor als Profil gespeichert werden und Sie können durch Angeben dieser Informationen nach dem Projektor suchen. 🖱️ [S.30](#)



- **Bei Verwendung von "Manuelle Suche" im Modus "Schnellverbindung" können Sie die ESSID angeben. Wenn es viele Projektoren gibt, dann der Suchbereich durch die ESSID eingeschränkt werden.**
- **Wenn der Zielprojektor nicht angezeigt wird, wurde möglicherweise "AirPort: Nicht eingesetzt" eingestellt oder kein geeigneter Zugriffspunkt gewählt.**

In den nachfolgenden Beschreibungen werden Windows-Bildschirme gezeigt, falls nicht anders angegeben.

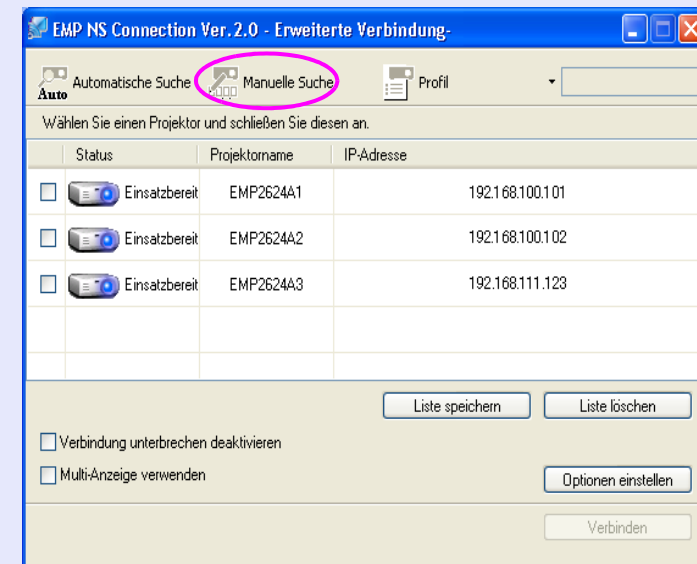
Bei Verwendung eines Macintosh ist die Darstellung ähnlich.

## Suchen durch Angabe der IP-Adresse oder des Projektornamens (bei Erweiterte Verbindung)

### Vorgehen

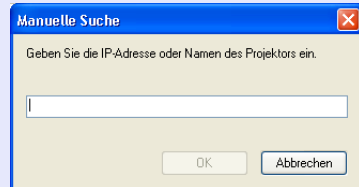


**Klicken Sie auf "Manuelle Suche" auf dem Projektorwahlbildschirm von EMP NS Connection.**



2

**Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen des Projektors für die Verbindung ein und klicken Sie auf "OK".**

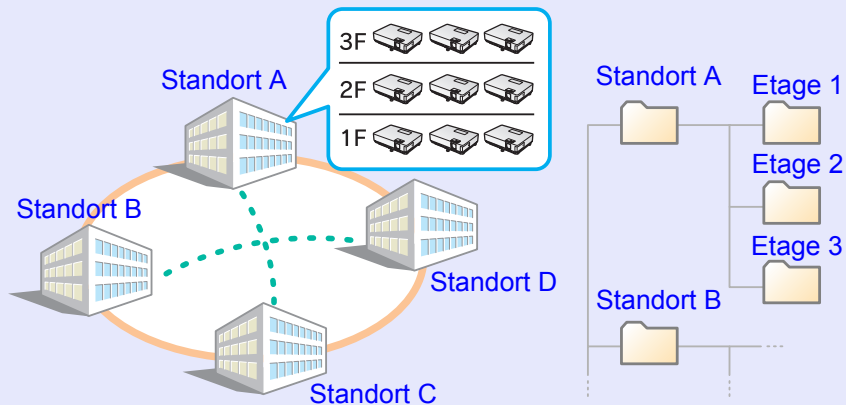


Dem Projektorwahlbildschirm von EMP NS Connection werden Projektorinformationen hinzugefügt.




Projektorinformationen (Projektorname, IP-Adresse und ESSID) können als Profil gespeichert werden. Durch Erstellen einer Gruppe von Dateien für jeden Ort, an dem der Projektor aufgestellt wird, und durch ihre Verwaltung in Ordnern, kann der Zielprojektor leicht gefunden werden.

In diesem Abschnitt wird das Erstellen und Bearbeiten von Profilen erklärt.



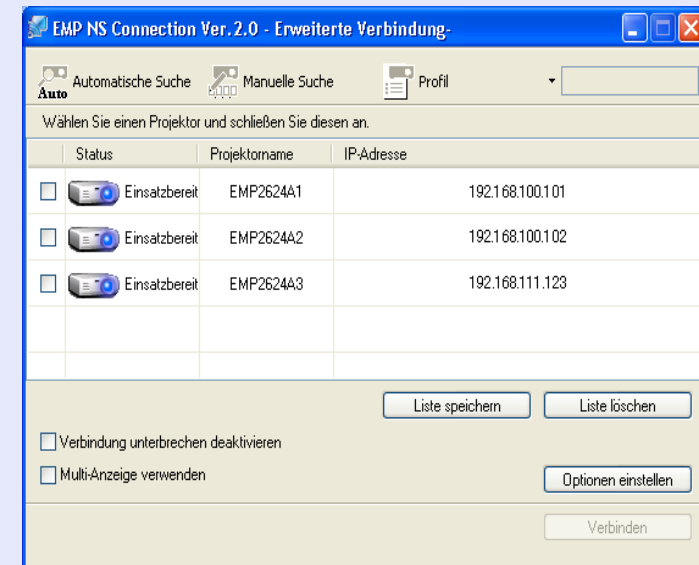
## Erstellen von Profilen

Profile werden durch das Speichern von Suchergebnissen erstellt. Profile können durch Anlegen eines Ordners verwaltet werden. Weitere Informationen zum Bearbeiten der Hierarchie finden Sie unter "Verwalten von Profilen"  [S.31](#).

### Vorgehen

1

**Wenn der Projektor im Projektorwahlbildschirm von EMP NS Connection angezeigt wird, klicken Sie auf "Liste speichern".**



Der "Liste speichern"-Bildschirm wird angezeigt.



2

Geben Sie eine Profilbezeichnung ein und klicken Sie auf "Hinzufügen".

Klicken Sie nach dem Eingeben eines Profilnamens und des Speicherorts auf "Hinzufügen", da die nachfolgenden Bildschirm nur angezeigt werden, wenn ein Profil bereits erstellt wurde.

Windows

Macintosh

Im Profil werden Projektorinformationen gespeichert



**Sie können den Ordner unter "Profilübersicht" speichern. Hinweise zum Erstellen eines Ordners finden Sie unter "Verwalten von Profilen" [S.31](#).**





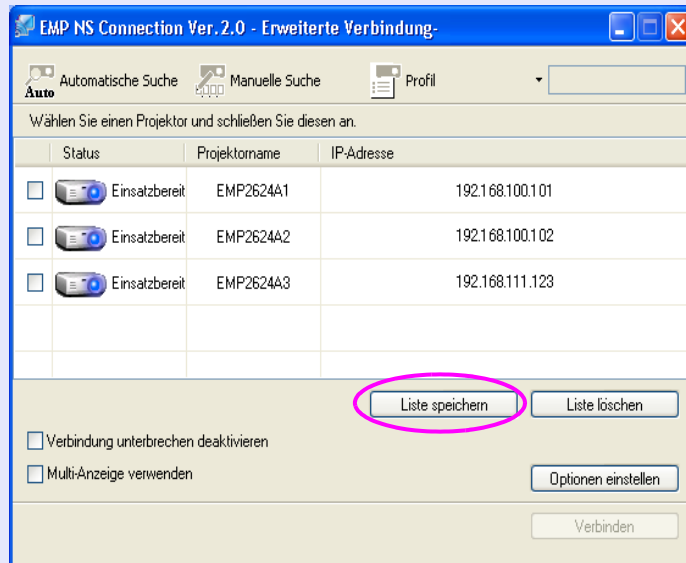
## Suchen durch Angabe eines Profils

Sie können durch Angeben des Profils, das Sie erstellt haben, suchen.

### Vorgehen

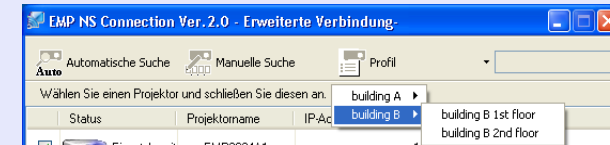
1

**Klicken Sie auf "Profil" auf dem Projektorwahlbildschirm von EMP NS Connection.**  
Wenn kein Profil gespeichert ist, kann "Profil" nicht ausgewählt werden.



2

**Wählen Sie aus dem angezeigten Menü den Projektor, mit dem Sie verbinden möchten.**



Dem Projektorwahlbildschirm von EMP NS Connection werden Projektorinformationen hinzugefügt.

## Verwalten von Profilen

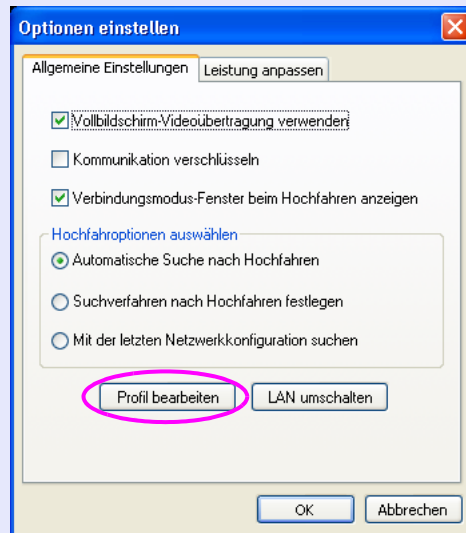
Name und die hierarchische Struktur eines Profils können geändert werden.

### Vorgehen

**1** Klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen einstellen" auf dem Hauptbildschirm von EMP NS Connection.

Der Konfigurationsbildschirm wird angezeigt.

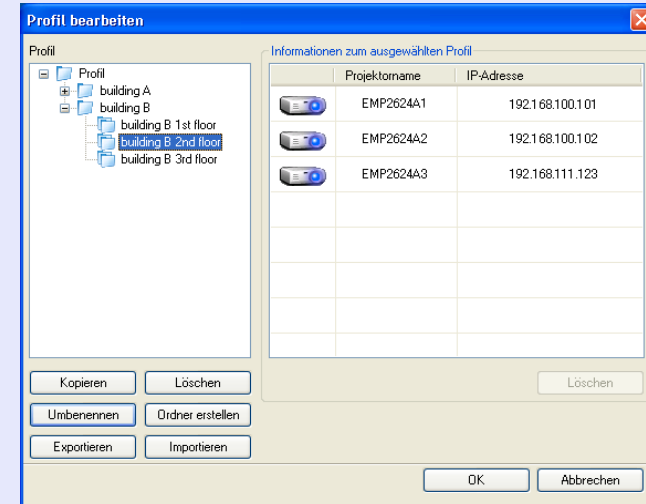
**2** Klicken Sie auf "Profil bearbeiten".



Der Bildschirm zur Profilverwaltung wird angezeigt.

**3**

Bearbeiten Sie die zu einem Profil gespeicherten Informationen.



: Zeigt einen Ordner an.

: Zeigt ein Profil an.

Profil	Zum Anzeigen des gespeicherten Profils. Es kann durch Anlegen eines Ordners verwaltet werden. Die Position eines Profils oder Ordners kann durch Drag&Drop verändert werden.
Kopieren	Zum Kopieren von Profilen. Das kopierte Profil wird im gleichen Ordner wie das Original mit dem gleichen Namen gespeichert.
Löschen	Zum Löschen von Profilen und Ordnern.
Umbenennen	Zum Anzeigen eines Dialogfeld zum Umbenennen, in dem Ordner oder Profile umbenannt werden können. Im Umbenennen-Dialogfeld können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.
Ordner erstellen	Zum Erstellen neuer Ordner.



### Informationen zum ausgewählten Profil

Sie können die im ausgewählten Profil gespeicherten Projektorinformationen anzeigen.

Nach Auswahl des Symbols des gewünschten Projektors können Sie das Symbol verschieben, kopieren, speichern und löschen.

Informationen zum ausgewählten Profil	Zum Anzeigen der im Profil gespeicherten Projektorinformationen.
Löschen	Zum Löschen der Projektorinformationen. Wenn alle Projektorinformationen gelöscht sind, wird das Profil ebenfalls gelöscht.



### Klicken Sie auf "OK".

Speichern Sie und schließen Sie den Bildschirm zur Profilverwaltung.



Einer der Vorteile eines Wireless LAN ist die einfache Kommunikation der Wireless LAN-Daten über elektromagnetische Wellen, wenn Sie sich in Reichweite dieser Wellen befinden.




Auf der anderen Seite können die auf diese Weise durch Hindernisse wie z.B. Mauern übertragenen Informationen auch abgefangen und das Netzwerk ohne besondere Werkzeuge abgehört werden, wenn keine Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.

Um diese Probleme zu verhindern, sind folgende Sicherheitsfunktionen integriert.

- **Datenverschlüsselung**  
Verschlüsselung und Senden von Daten. Selbst wenn die Daten abgefangen werden, können sie nicht entschlüsselt werden.
- **Anschlussbegrenzungen (Authentifizierung)**  
Benutzername und Kennwort werden im voraus registriert, so dass nur registrierte Wireless Ports für Verbindungen zum Netzwerk genutzt werden können und die Verbindung nicht autorisierter Dritter mit dem Netzwerk verhindert wird.
- **Firewall**  
Verhindert nicht autorisierten Computerzugriff durch Schließen aller nicht genutzten Anschlüsse.

Die Sicherheitsfunktionen, die für diesen Projektor verfügbar sind, variieren je nach Verbindungsmodus des Wireless LAN.

Verwenden Sie die in Ihr Betriebssystem integrierte Firewall.

Modus Schnellverbindung	Verschlüsselte Kommunikation  <a href="#">S.18</a>
Modus Erweiterte Verbindung*	Verschlüsselte Kommunikation  <a href="#">S.18</a> WEP, WPA-PSK (TKIP), WPA-PSK (AES), EAP TLS, EAP-TTLS/MD5, EAP-TTLS/MS-CHAPv2, PEAP/MS-CHAPv2, PEAP/GTC, LEAP, EAP-Fast/MS-CHAPv2, EAP-FAST/GTC  <a href="#">Bedienungsanleitung "Netzwerk-Menü (nur EMP-1815)"</a>

\* Nur verfügbar, wenn der Zugriffspunkt für das Ziel der Verbindung dieselbe Funktion unterstützt.

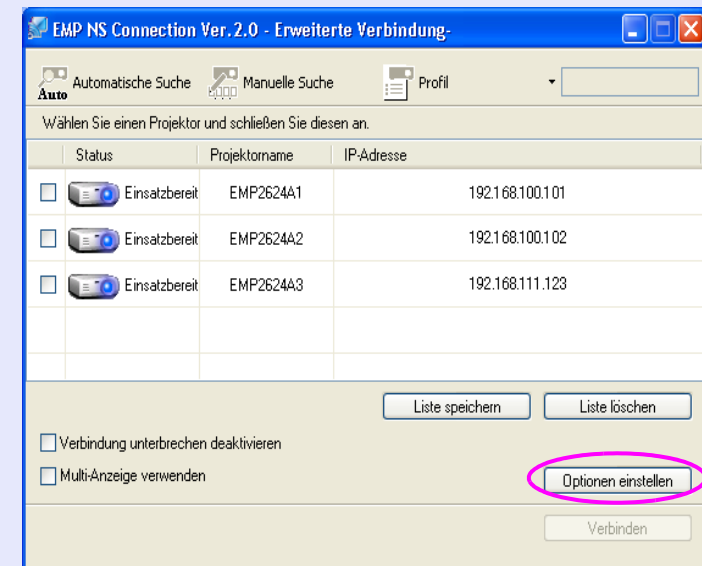
## Verwendung verschlüsselter Kommunikation

Sie können auswählen, ob die Kommunikation verschlüsselt werden soll oder nicht.

### Vorgehen



**Klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen einstellen" auf dem Hauptbildschirm von EMP NS Connection.**



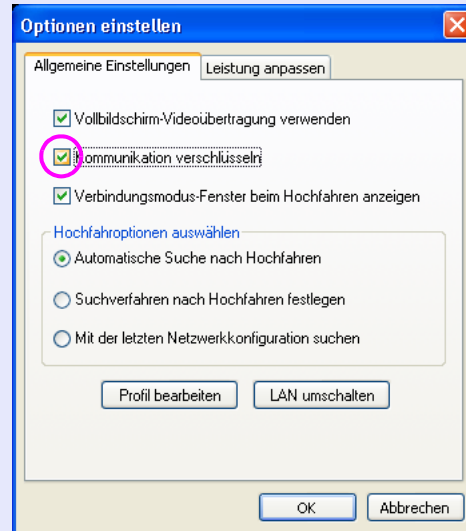
Der Bildschirm zum Einstellen der Optionen wird angezeigt.



**Klicken Sie auf die Registerkarte "Allgemeine Einstellungen".**



- 3** Wählen Sie das Kontrollkästchen "Kommunikation verschlüsseln".



- 4** Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



# Verwendung eines Computers zum Einstellen, Überwachen und Steuern des Projektors

In diesem Kapitel wird die Verwendung eines am Netzwerk angeschlossenen Computers zum Einstellen, Überwachen und Steuern des Projektors beschrieben.

## **Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (Web-Steuerung) ..... 36**

- **Anzeigen der Web-Steuerung .....36**  
Eingabe der IP-Adresse des Projektors .....36
- **Projektoreinstellung.....36**  
Konfigurationsmenüpunkte, die nicht über den Webbrowser  
eingestellt werden können .....36

## **Übertragen oder Schreiben von Dateien auf eine Speicherkarte über ein Netzwerk ..... 37**

## **Störungsbenachrichtigung mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion ..... 38**

- **Einstellen der Mailbenachrichtigungsfunktion.....38**
- **E-Mail-Benachrichtigung.....38**

## **Verwaltung mit SNMP ..... 39**

Der Projektor kann mit dem Webbrowser eines über ein Netzwerk am Projektor angeschlossenen Computers eingestellt und gesteuert werden. Mit dieser Funktion lassen sich die Einstellung und die Steuerung des Projektors von der Ferne aus vornehmen. Die Einstellwerte lassen sich mit der Tastatur des Computers eingeben, was wesentlich einfacher als eine Eingabe mit der Fernbedienung ist. Verwenden Sie als Webbrowser Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher. Bei Verwendung eines Macintosh-Computers kann auch Safari verwendet werden. Falls Safari mit Macintosh 10.2.8 verwendet wird, kann es sein, dass einige Optionsfelder der Web-Steuerung nicht richtig angezeigt werden.



*Die Einstellung und die Steuerung ist mit einem Webbrowser möglich, falls der Punkt "Standby-Modus" im Konfigurationsmenü des Projektors "Erweitert" auf "Netzwerk ein" gestellt ist, auch wenn sich der Projektor in Betriebsbereitschaft (bei ausgeschalteter Stromversorgung) befindet.*

## Anzeigen der Web-Steuerung

Zeigen Sie die Web-Steuerung wie folgt an.



*Falls der verwendete Webbrowser über einen Proxyserver angeschlossen ist, lässt sich die Web-Steuerung nicht anzeigen. Für die Verwendung der Web-Steuerung muss eine Netzwerkverbindung ohne Verwendung eines Proxyserver zur Verfügung stehen.*

### ■ Eingabe der IP-Adresse des Projektors

Die Web-Steuerung lässt sich durch Eingabe einer IP-Adresse des Projektors wie folgt anzeigen, wenn die Verbindung über das optionale Ethernet-Gerät oder den Modus Erweiterte Verbindung des Wireless LAN erfolgt.

### Vorgehen



**Starten Sie den Webbrowser des Computers.**



**Geben Sie die IP-Adresse des Projektors in die Adressleiste des Webbrowsers ein und drücken Sie die [Enter]-Taste der Computertastatur.**

Die Web-Steuerung wird angezeigt.

## Projektoreinstellung

Sie können Punkte einstellen, die üblicherweise im Konfigurationsmenü des Projektors angepasst werden. Der festgelegte Inhalt erscheint im Konfigurationsmenü.

### ■ Konfigurationsmenüpunkte, die nicht über den Webbrowser eingestellt werden können

Mit Ausnahme der folgenden Punkte lassen sich alle Punkte des Konfigurationsmenüs einstellen.

- "Einstellung" - "Zeigerform", "EasyMP Audio-Ausgang"
- Registrierung eines Benutzerlogos mit "Erweitert" - "Benutzerlogo"
- "Erweitert" - "Betrieb" - "Höhenlagen-Modus"
- "Erweitert" - "Link21L", "Sprache"
- "Reset" - "Reset total", "Reset Lampenstunden"

Die in jedem Menü verfügbaren Punkte sind dieselben wie im Konfigurationsmenü des Projektors.

☛ [Bedienungsanleitung "Liste der Funktionen"](#)

☛ [Bedienungsanleitung "Netzwerk-Menü \(nur EMP-1815\)"](#)

Die "MAC-Adresse" wird nicht angezeigt.



Dateien von einem Computer können über einen FTR-Server auf einer in den Projektor eingeschobenen CompactFlash-Karte gespeichert oder von dieser gelöscht werden.

Im Folgenden wird erläutert, wie Dateien auf einer CompactFlash-Karte gespeichert werden.

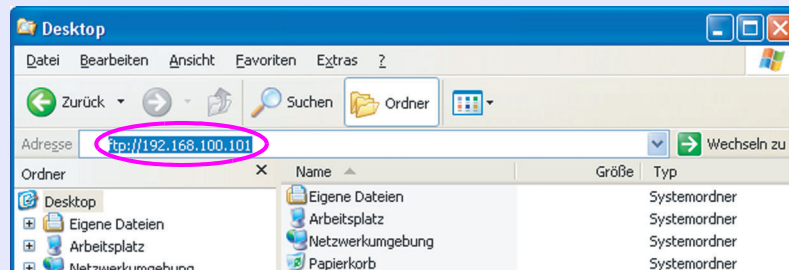
## Vorgehen

Führen Sie einen Datei-Transfer auf eine CompactFlash-Karte durch, wenn der EasyMP-Standby-Bildschirm (☞ S.45) angezeigt wird.

## Windows

**1** Starten Sie Explorer auf dem Computer.

**2** Geben Sie die IP-Adresse des Projektors in die Adressleiste des Webbrowsers ein.



**3** Kopieren Sie die gewünschten Ordner bzw. Dateien auf die CompactFlash-Karte.

Unter Macintosh können Sie ein FTP-Hilfsprogramm zur Verbindungsherstellung verwenden.

- Sie können Dateien auch auf einer CompactFlash-Karte speichern, indem Sie über Internet Explorer eine Verbindung zum Projektor herstellen.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort\* in das Dialogfeld ein, das bei der Einstellung des Kennworts zur Web-Steuerung angezeigt wird, und stellen Sie dann die Verbindung zum Projektor her.
- Eine gleichzeitige Verbindung kann mit einem Client hergestellt werden. Mehrere Clients können nicht gleichzeitig eine Verbindung herstellen.


\* Kennwort zur Web-Steuerung

Mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion in den Netzwerkeinstellungen im Konfigurationsmenü lassen sich beim Auftreten einer Störung E-Mails zur Benachrichtigung an voreingestellte E-Mail-Adressen senden. Mit dieser Funktion kann der Bediener über auftretende Projektorprobleme informiert werden, auch wenn sich dieser nicht beim Projektor befindet.




- *Es lassen sich bis zu drei Adressen für eine Benachrichtigung eingeben und eine Benachrichtigung kann zu allen Adressen gleichzeitig gesendet werden.*
- *Beim Auftreten eines schwerwiegenden Problems, durch welches der Projektor sofort ausgeschaltet wird, kann es möglich sein, dass der Projektor keine Benachrichtigung über die aufgetretene Störung senden kann.*
- *Falls der Punkt "Standby-Modus" im Menü "Erweitert" des Projektorkonfigurationsmenüs auf "Netzwerk ein" gestellt ist, lässt sich der Projektor auch bei eingeschalteter Betriebsbereitschaft (bei ausgeschalteter Stromversorgung) überwachen und steuern.*

## Einstellen der Mailbenachrichtigungsfunktion


Wählen Sie Mail-Setup in den Netzwerkeinstellungen im Konfigurationsmenü des Projektors und aktivieren Sie die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion.  [Bedienungsanleitung "Netzwerk-Menü \(nur EMP-1815\)" "Mail-Menü"](#)

Kontrollieren Sie darüber hinaus folgende Punkte.

- Die Netzwerkeinstellungen wurden so vorgenommen, dass Projektor und Computer über Erweiterte Verbindung für Wireless LAN oder über das optionale Ethernet-Gerät verbunden werden können.  [S.20](#)

## E-Mail-Benachrichtigung

Falls eine E-Mail-Benachrichtigung mit dem Betreff "EPSON Projektor" an die eingestellte IP-Adresse gesendet wird, so wird damit auf eine aufgetretene Projektorstörung hingewiesen. In der Benachrichtigung werden die folgenden Informationen übermittelt. Zeile 1: Bezeichnung des Projektors, in dem die Störung aufgetreten ist Zeile 2: IP-Adresse des Projektors, in dem die Störung aufgetreten ist Zeile 3: Einzelheiten der Störung Die Einzelheiten der Störung werden zeilenweise aufgelistet. In der folgenden Tabelle sind die Einzelheiten für die einzelnen Benachrichtigungen aufgeführt.

Meldung*	Ursache	Abhilfe
Internal error	Interner Fehler	 <a href="#">Bedienungsanleitung "Ablezen der Kontrollanzeigen"</a>
Fan related error	Lüfter gestört	
Sensor error	Sensor gestört	
Lamp timer failure	Defekte Lampe	
Lamp out	Lampe gestört	
Lamp cover is open.	Lampendeckel offen	
Internal temperature error	Temp. zu hoch (Überhitzung)	
High speed cooling in progress	Warnung Hochtemp.	Am Projektor liegt kein Eingangssignal an. Die Anschlüsse überprüfen und kontrollieren, ob die Signalquelle eingeschaltet ist.
Lamp replacement notification	Lampe ersetzen	
No-signal	Kein Signal	

\* Am Beginn der Nachricht wird (+) oder (-) angezeigt.

(+): Eine Projektorstörung ist aufgetreten

(-): Die Projektorstörung wurde behoben

Mit der SNMP-Einstellung in der EasyMP-Netzwerkeinstellung lassen sich beim Auftreten einer Projektorstörung E-Mails zur Benachrichtigung an voreingestellte E-Mail-Adressen senden. Dies ist besonders für eine zentrale Projektorsteuerung geeignet, wenn sich die Projektoren an verschiedenen Orten befinden.



- *SNMP sollte durch einen Netzwerkadministrator oder eine mit dem Netzwerk vertraute Person angewendet werden.*
- *Für die Verwendung der Verwaltungsfunktionen von SNMP zum Überwachen des Projektors muss das Programm SNMP Manager auf dem Computer installiert sein.*
- *Die Verwaltungsfunktion unter Verwendung von SNMP kann im Modus Schnellverbindung nicht über ein Wireless LAN verwendet werden.*
- *Es lassen sich bis zu zwei IP-Adressen eingeben. Falls die Benachrichtigung nicht an die erste eingegebene IP-Adresse gesendet werden kann, wird sie an die zweite Adresse gesendet.*

Wählen Sie zum Einstellen von SNMP den Punkt "SNMP" aus den Netzwerkeinstellungen im Konfigurationsmenü des Projektors.

☞ [Bedienungsanleitung "Netzwerk-Menü \(nur EMP-1815\)" "SNMP-Menü"](#)

# Präsentationen mit PC Free

In diesem Kapitel werden mit EMP SlideMaker2 angefertigte Szenarien und die Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien mit PC Free beschrieben.

## Beispiele und Dateien zur Wiedergabe mit PC Free ..... 41

- Dateien zur Wiedergabe mit PC Free .....41
- Beispiele für PC Free .....42

## Grundbedienung von PC Free ..... 43

- Starten und Schließen von PC Free.....43
  - Starten von PC Free .....43
  - Schließen von PC Free .....45
- Führungsmodus und Quick-Modus .....46
- Grundbedienung von PC Free .....47
- Drehen des Bildes .....48

## Wiedergabe von Szenarien ..... 49

- Vorbereiten eines Szenarios .....49
- Wiedergabe eines Szenarios .....49
- Bedienen während einer Präsentation .....50

## Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien .....51


- Wiedergabe von Bildern und Movies ..... 51
- Aufeinanderfolgende Projektion von allen Bild- und Movie-Dateien in einem Ordner (Präsentation) ..... 52

## Einstellen der Wiedergabeoptionen für Bild- und Movie-Dateien und Einstellen der Bedienungsart .....54

Mit PC Free können Dateien wiedergegeben werden, die in Digitalkameras, USB-Speichermedien oder auf CompactFlash-Karten gespeichert sind.

Mit PC Free lassen sich die folgenden Dateien wiedergeben.

## Dateien zur Wiedergabe mit PC Free

Datei	Dateityp (Erweiterung)	Hinweise
Szenario	.sit	Dies sind Szenario-Dateien, die mit SlideMaker2 erstellt wurden. PowerPoint-Dateien können so wie sie sind verwendet und Bild- und Movie-Dateien zum Erstellen kombiniert werden. Hinweise zum Anfertigen eines Szenarios finden Sie unter  "Vorbereiten eines Szenarios" S.49. Ebenfalls möglich ist Wiedergabe von Audiodateien (.wav), die beim Anlegen als Hintergrundmusik eingestellt wurden. Szenarios, die mit EMP SlideMaker von EMP-1715/1710/7950/7850/765/755/745/737, ELP-735/715/505 hergestellt wurden, lassen sich ebenfalls wiedergeben.
Bilder	.bmp	Wiedergabe von Bildern mit einer höheren Auflösung als 1.024 × 768 nicht möglich.
	.gif	Wiedergabe von Bildern mit einer höheren Auflösung als 1.024 × 768 nicht möglich.
	.jpg	Alle Versionen. Allerdings ist eine Wiedergabe von CMYK-Farbformaten, progressiven Formaten und Bildern mit einer höheren Auflösung als 8.192 × 6.144 Bildpunkten nicht möglich.
	.png	Wiedergabe von Bildern mit einer höheren Auflösung als 1.024 × 768 nicht möglich.
Movie	.mpg	MPEG2 Das Audioformat für die Wiedergabe ist MPEG1 Layer 2. Lineares PCM und AC-3-Audio lässt sich nicht wiedergeben. MPEG-Inhalte ohne Audio lassen sich wiedergeben.

Datei	Dateityp (Erweiterung)	Hinweise
DPOF	.mrk	Für DPOF Version 1.10 lassen sich nur mit AUTPLAYx.mrk (x stellt eine Zahl von 0 bis 9 dar) bezeichnete Dateien wiedergeben.

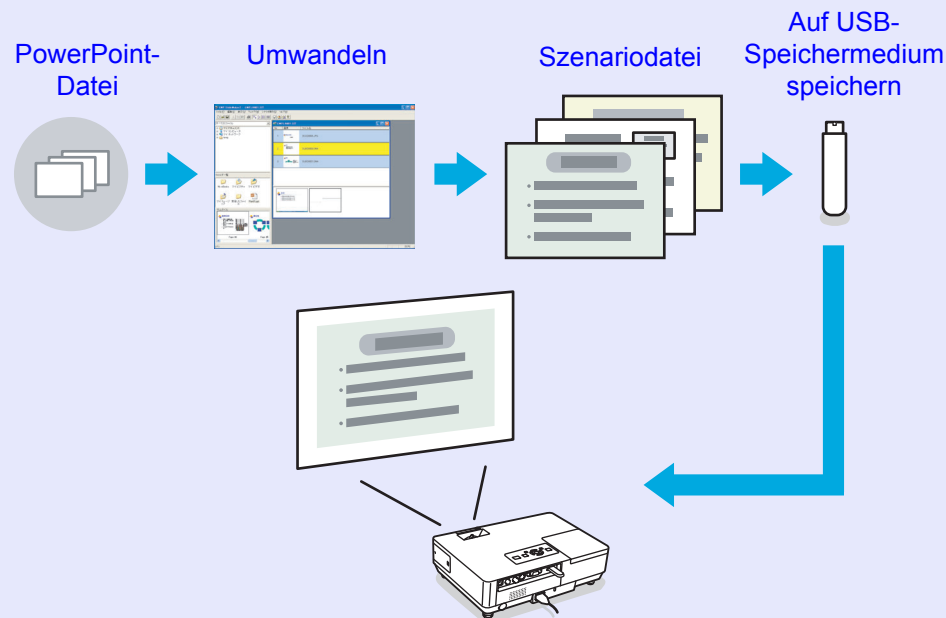


- **JPEG-Dateien mit der Erweiterung ".jpeg" und MPEG-Dateien mit der Erweiterung ".mpeg" lassen sich nicht wiedergeben.**
- **Hoch komprimierte JPEG-Dateien werden nicht scharf wiedergegeben.**
- **Wenn zur Wiedergabe von Movies und Szenarios mit Hintergrundmusik (bei Übertragung mit höheren Bitraten) ein USB-Speichermedium mit langen Zugriffszeiten verwendet wird, können Wiedergabestörungen oder Tonaussetzer auftreten. Bei Verwendung einer USB-Festplatte ist die Stromversorgung über den Netzadapter empfehlenswert.**
- **Für die zu verwendenden Speichermedien müssen die folgenden Formate verwendet werden.**  

<b>USB-Speicher</b>	<b>FAT16/32</b>
<b>USB-Festplatten</b>	<b>FAT16/32</b>

## Beispiele für PC Free

Mit PC Free können Sie auf einem USB-Speichermedium gespeicherte Präsentationsdaten usw. wie folgt mit einem Computer projizieren.



Die Wiedergabemethode für die zu projizierende Datei kann bei der Umwandlung wie folgt eingestellt werden.

### ■ Beispiel 1: Umwandeln einer PowerPoint-Datei in ein Szenario und Wiedergabe

☛ "Umwandeln einer PowerPoint Datei in ein Szenario"

[S.58](#)

☛ "Wiedergabe von Szenarien" [S.49](#)

### ■ Beispiel 2: Vorbereiten mehrerer Bilder und aufeinander folgende Wiedergabe (Präsentation) ☛ [S.52](#)

### ■ Beispiel 3: Einstellen der Präsentation auf automatische Wiedergabe (AutoAusführen)

☛ "Szenarios senden" [S.69](#)

### ■ Beispiel 4: Wiedergeben der Präsentation mit Hintergrundmusik ☛ [S.61](#)

### ■ Beispiel 5: Einzelnes Auswählen der Bild- und Filmdateien und Wiedergeben ☛ [S.51](#)

PC Free erlaubt Ihnen die Wiedergabe von Szenarios, Bild- und Movie-Dateien, die auf einem USB-Speichermedium oder CompactFlash-Karten gespeichert sind, und von Bilddateien, die auf einer Digitalkamera gespeichert sind. In diesem Abschnitt wird die Grundbedienung von PC Free beschrieben.

## Starten und Schließen von PC Free

### ■ Starten von PC Free

#### Vorgehen

1

**Schließen Sie eines der folgenden Geräte an den Projektor an.**

- Eine Digitalkamera oder ein USB-Speichermedium
- USB MultiCard-Lesegerät (bei eingesteckter Speicherkarte)  
☞ *Bedienungsanleitung "Anschließen von USB-Geräten (nur EMP-1815)"*
- CompactFlash ☞ *Bedienungsanleitung "Einschieben und Auswerfen von CompactFlash-Karten (nur EMP-1815)"*

2

**Drücken Sie die [EasyMP]-Taste der Fernbedienung und kontrollieren Sie, ob "EasyMP" auf dem Bildschirm angezeigt wird.**

PC Free wird gestartet und der Inhalt der Digitalkamera, des USB-Speichermediums bzw. der CompactFlash-Karte wird angezeigt. Wenn mehrere USB-Speichermedien angeschlossen sind, werden mehrere USB-Speichermediumsymbole auf dem EasyMP-Bildschirm angezeigt. Drücken Sie die [◉]-Taste der

Fernbedienung, um den Cursor auf das USB-Speichermedium zu bewegen und drücken Sie die [Enter]-Taste zum Bestätigen.

















JPEG-Dateien und MPEG-Dateien werden als Miniaturbilder angezeigt (Anzeige als kleines Bild). Andere Dateien werden als Symbole angezeigt.



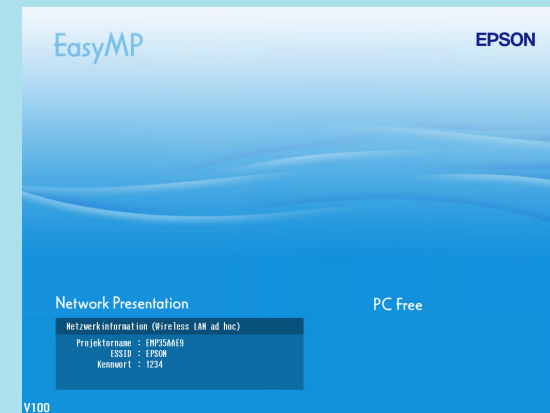


Dateien, die nicht als Miniaturbilder angezeigt werden können, werden als folgende Symbole angezeigt.

Symbol	Dateityp	Symbol	Dateityp
	Szenariodatei		JPEG-Datei
	Digitalkamera-format		PNG-Datei
	Quick Time (Motion-JPEG)	 	Elektronisches Zertifikat als Datei
	MPEG-Datei	 	
	BMP-Datei	 	
	GIF-Datei		



- Falls sich auf einem USB-Speichermedium ein für AutoAusführen eingestelltes Szenario befindet, wird dieses Szenario mit höchstem Vorrang wiedergegeben. Drücken Sie zum Unterbrechen der Wiedergabe die [Esc]-Taste der Fernbedienung.
- Wenn die Digitalkamera bzw. das USB-Speichermedium nicht am Projektor angeschlossen ist, erscheint der folgende Bildschirm. Schließen Sie in diesem Fall eine Digitalkamera oder ein USB-Speichermedium an, so dass der auf der vorherigen Seite abgebildete Bildschirm erscheint.



- Gewisse JPEG-Dateien können als Symbole und nicht als Miniaturbilder angezeigt werden. In diesem Fall wird ein Dateisymbol angezeigt.





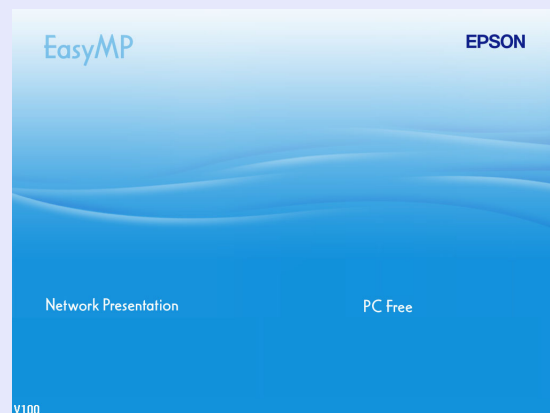
## Schließen von PC Free

### Vorgehen

- 1 Drücken Sie die Taste [⏏] der Fernbedienung nach oben, um den Cursor auf die Schaltfläche "Verlassen" zu stellen.



- 2 Drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung. PC Free wird beendet und der EasyMP-Standby-Bildschirm wird angezeigt.



- 3 Schalten Sie die Digitalkamera bzw. das USB-Speichermedium aus und trennen Sie das Gerät von der USB Type A-Buchse des Projektors.

Bei Verwendung einer CompactFlash-Karte überprüfen Sie vor dem Entfernen der Karte den Status der Zugriffsanzeige am Kartensteckplatz.





*Falls das USB-Speichermedium beim Schließen von PC Free angeschlossen bleibt und der EasyMP-Bereitschaftsbildschirm angezeigt wird, muss das USB-Speichermedium entfernt und erneut angeschlossen werden, bevor PC Free erneut gestartet wird.*

## Führungsmodus und Quick-Modus




Im Führungsmodus wird nach Auswahl des Ordners und der Datei ein Untermenü eingeblendet zur Auswahl des nächsten Bedienschritts.  
Im Quick-Modus beginnt die Wiedergabe sofort ohne Einblendung des Untermenüs. Wenn ein Ordner ausgewählt wird, öffnet sich der Ordner.


Die Voreinstellung ist "Führungsmodus". Die Bedienung im Führungsmodus und Quick-Modus unterscheidet sich wie folgt.

### Wenn ein Ordner ausgewählt und die (Enter)-Taste gedrückt wird

Führungsmodus	Quick-Modus
Folgende Untermenüs werden angezeigt.	Der Ordner wird geöffnet.
<div>Ordner öffnen</div> <div>Präsentation wiedergeben  <a href="#">S.52</a></div> <div>Optionen  <a href="#">S.54</a></div>	

### Wenn eine Datei ausgewählt und die (Enter)-Taste gedrückt wird

Führungsmodus	Quick-Modus
Je nach Dateityp wird eines der folgenden Untermenüs angezeigt.	Wiedergabe der Datei beginnt.
<div>Bild schauen  <a href="#">S.51</a></div> <div>Film wiedergeben  <a href="#">S.51</a></div> <div>Szenario wiedergeben  <a href="#">S.49</a></div>	

Zum Einstellen der Bedienungsart siehe "Einstellen der Wiedergabeoptionen für Bild- und Movie-Dateien und Einstellen der Bedienungsart".  [S.54](#)

## Grundbedienung von PC Free

Für die Wiedergabe von Dateien mit PC Free stehen zwei Modi zur Verfügung: der Führungsmodus und der Quick-Modus. Im Quick-Modus beginnt die Wiedergabe der Datei ohne Verzögerung. Im Folgenden wird die Wiedergabe von Szenarien, Bild- und Movie-Dateien im Führungsmodus beschrieben.

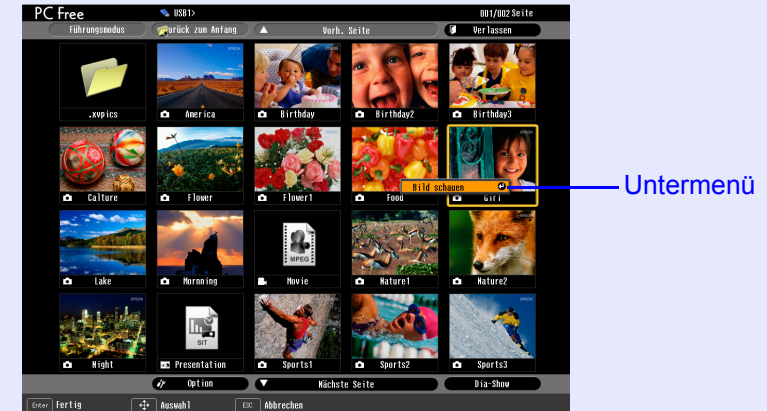
### Vorgehen

- 1 Drücken Sie die Taste [⬇️] der Fernbedienung, um den Cursor auf die Datei oder den Ordner zu stellen.



*Falls im gegenwärtigen Fenster nicht alle Dateien und Ordner angezeigt werden können, drücken Sie die Taste [⬆️] der Fernbedienung oder stellen Sie den Cursor auf die Schaltfläche "Nächste Seite" und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung. Zum Umschalten auf den vorherigen Bildschirm können Sie die Taste [⬆️] der Fernbedienung drücken oder den Cursor auf die Schaltfläche "Vorherige Seite" stellen und die [Enter]-Taste der Fernbedienung drücken.*

- 2 Drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung. Das Untermenü wird angezeigt.



- 3 Wählen Sie den gewünschten Punkt im angezeigten Menü und drücken Sie die [Enter]-Taste auf der Fernbedienung.

### Wahl eines Ordners

Ordner öffnen	Ein Ordner wird geöffnet und die enthaltenen Dateien werden angezeigt. Wählen Sie "Zurück" in dem Bildschirm, der geöffnet wurde, und drücken Sie die [Enter]-Taste, um auf den vorherigen Bildschirm umzuschalten.
Präsentation wiedergeben	Wiedergabe der Bild- bzw. Movie-Dateien in einem Ordner. ➡ S.52
Optionen	Anzeige des Optionseinstellbildschirms. Einstellung des Startmodus von PC Free auf Führungsmodus oder Quick-Modus und Festlegung der Präsentationsbedienung zur Wiedergabe von Dateien und Movie-Dateien. ➡ S.54

## Drehen des Bildes

JPEG-Bilder lassen sich für die Wiedergabe mit PC Free in 90°-Schritten drehen.


Diese Funktion kann auch bei der Wiedergabe einer Präsentation verwendet werden.

Drehen Sie JPEG-Bilder wie folgt.


### Vorgehen

1

#### Wiedergabe von Bildern oder Szenarien im JPEG-Format oder von Präsentationen.


Für Wiedergabe von Bildern im JPEG-Format  "Wiedergabe von Bildern und Movies" [S.51](#)

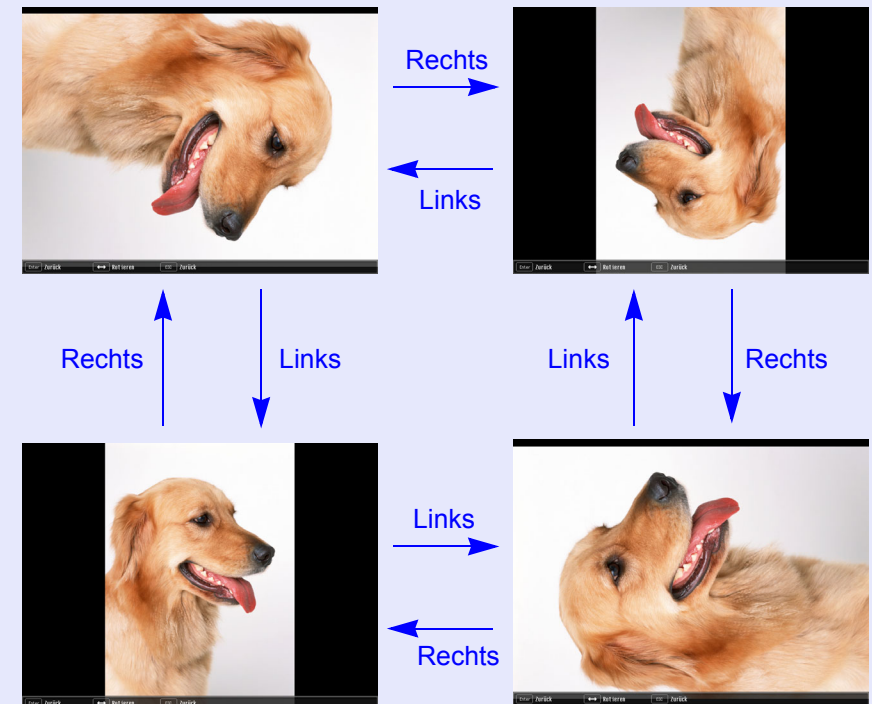
Für Wiedergabe von Szenarios  "Wiedergabe eines Szenarios" [S.49](#)

Für Wiedergabe von Präsentationen  "Aufeinanderfolgende Projektion von allen Bild- und Movie-Dateien in einem Ordner (Präsentation)" [S.52](#)

2


#### Drücken Sie bei der Wiedergabe eines JPEG-Bildes die Taste der Fernbedienung nach links oder rechts.

Das Bild wird beim Drücken der Taste  in die entsprechende Richtung gedreht.




In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie auf einem USB-Speichermedium oder einer CompactFlash-Karte gespeicherte Szenarien wiedergegeben werden und wie die Bedienung für die Szenario-Wiedergabe ausgeführt wird.

## Vorbereiten eines Szenarios

Erstellen Sie zunächst mit EMP SlideMaker2 ein Szenario und speichern Sie dieses anschließend mit der Funktion "Szenario senden" auf einem USB-Speichermedium.  S.69



*Beim Speichern des Szenarios kann AutoAusführen und kontinuierliche Wiedergabe eingestellt werden.*  S.69

## Wiedergabe eines Szenarios

### Vorgehen

1

**Starten Sie PC Free.**  S.43

Der Inhalt des USB-Speichermediums wird angezeigt.


2

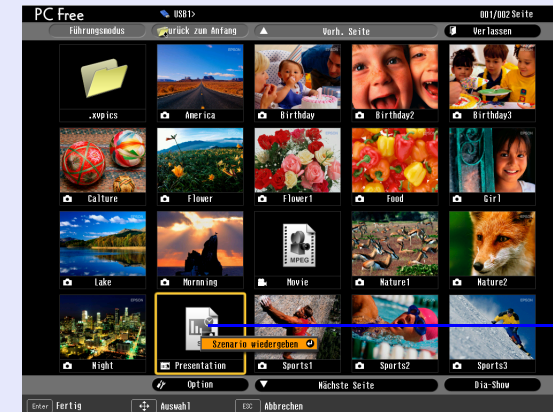
**Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung, um den Cursor auf den Szenario-Ordner zu stellen.**

3

**Drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.**

Im Quick-Modus beginnt die Wiedergabe der Datei.

Im Führungsmodus wird das Untermenü angezeigt und Sie können die -Taste der Fernbedienung drücken, um den Cursor auf "Szenario wiedergeben" zu stellen, drücken Sie dann die [Enter]-Taste. Die Wiedergabe des Szenarios beginnt.



Szenariodatei






4

Falls "Vorrücken" auf "Automatisch nach" gestellt ist, wird nach abgeschlossener Wiedergabe auf die Dateiliste zurückgeschaltet. Falls "Wiederholen" gewählt wird, wird die Szenario-Wiedergabe von Anfang an wiederholt.

Für die Bedienung, wenn "Erweitert" auf "Bei Mausklick" eingestellt ist, und zum Ausschalten und Abbrechen wird auf "Bedienung während einer Präsentation" verwiesen.



- *Bilder im JPEG-Format lassen sich bei der Wiedergabe des Szenarios drehen.  S.48*
- *Die in Szenarios eingeschlossenen Moviedateien lassen sich während der Wiedergabe schnell vor- oder zurückspulen oder auf Pause schalten.  S.52*
- *Die Bildumschaltzeit für Szenarien kann mit dem Befehl "Vorrücken" von Slidemaker2 eingestellt werden.  S.75*

## Bedienen während einer Präsentation

Die folgenden Bedienungen lassen sich während einer Szenario-Wiedergabe mit der Fernbedienung vornehmen.

Umschaltung des Bildschirms	Umschalten auf den nächsten Bildschirm durch Drücken von [Enter] oder [↵]. Zurückschalten auf den vorhergehenden Bildschirm durch Drücken von [⏮].
Unterbrechen der Wiedergabe	Beim Drücken der "Esc"-Taste erscheint die Anzeige "Wollen Sie die Wiedergaben des Szenarios beenden?". Schalten Sie die Wiedergabe mit der Schaltfläche "Verlassen" und durch Drücken der "Enter"-Taste aus. Die Wiedergabe kann fortgesetzt werden, wenn Sie "Zurück" wählen und die "Enter"-Taste drücken.

Die folgenden Funktionen des Projektors können bei der Wiedergabe eines Szenarios oder einer Bilddatei mit PC Free auf ähnliche Weise verwendet werden.

- Einfrieren
- Einblenden
- E-Zoom

Für Einzelheiten zu den einzelnen Funktionen  [Bedienungsanleitung](#)  
["Einfrieren-Funktion"](#) ["Einblenden-Funktion"](#) ["E-Zoom-Funktion"](#)





Für die Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien, die auf einem USB-Speichergerät oder einer CompactFlash-Karte gespeichert sind, mit PC Free gibt es die folgenden zwei Methoden.

- Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien  
Diese Funktion ist für die Wiedergabe einer einzigen Datei.
- Aufeinanderfolgende Projektion von Bild- und Movie-Dateien in einem Ordner (Präsentation),  
Mit dieser Funktion können die Dateien eines Ordners nacheinander wiedergegeben werden.

## Achtung

*Bei der Wiedergabe von Movie-Dateien wird häufig auf das USB-Speichermedium zugegriffen. Das USB-Speichermedium darf zu diesem Zeitpunkt nicht getrennt werden. PC Free arbeitet sonst unter Umständen nicht korrekt.*

3

## Drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.

Im Quick-Modus beginnt die Wiedergabe der Bild- oder Movie-Datei. Im Führungsmodus wird ein Untermenü angezeigt und Sie können "Bild schauen" oder "Film wiedergeben" wählen, drücken Sie dann die [Enter]-Taste. Die Wiedergabe der Bild- bzw. Movie-Datei beginnt.



Bilddatei

## Wiedergabe von Bildern und Movies


### Vorgehen

1

### Starten Sie PC Free. S.43

Der Inhalt der angeschlossenen Digitalkamera, des angeschlossenen USB-Speichermediums oder der angeschlossenen CompactFlash-Karte wird angezeigt.

2

Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung, um den Cursor auf die wiederzugebende Bild- oder Movie-Datei zu stellen.



4

Wird während der Wiedergabe die [Enter]-Taste oder die [Esc]-Taste auf der Fernbedienung gedrückt, wird die Anzeige auf die Dateiliste zurückgeschaltet.



- **JPEG-Bilder lassen sich für die Wiedergabe drehen.** ➡ **S.48**
- **Während der Wiedergabe von Movie-Dateien lassen sich mit der Fernbedienung die folgenden Bedienungen ausführen. MPEG1-Movies können jedoch nicht vor- und zurückgespult werden.**  
**Vorspulen:** Die Taste [⏮] nach rechts drücken  
**Rücklauf:** Die Taste [⏭] nach links drücken  
**Standbild (Pause):** Die Taste [⏸] nach unten drücken  
**Es gibt drei Geschwindigkeiten zum Vor- bzw. Rückspulen, die durch Betätigung der Taste umgeschaltet werden können.**  
**Drücken Sie die [Enter]-Taste, um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten.**  
**Während des Vor- oder Zurückspulens wird kein Ton wiedergegeben.**

## Aufeinanderfolgende Projektion von allen Bild- und Movie-Dateien in einem Ordner (Präsentation)

Die Bild- und Movie-Dateien in einem Ordner können nacheinander wiedergegeben werden. Diese Funktion wird als "Präsentation" bezeichnet. Führen Sie eine Präsentation wie folgt aus.



*Wiedergabebedingungen, wie die wiederholte Projektion oder die Versehung der Wiedergabe mit Effekten beim Wechseln der Dateien, lassen sich einstellen. Falls die Bild Umschaltzeit im PC Free-Optionsmenü auf etwas anderes als "Nein" eingestellt ist, werden die Movie- und die Bilddateien bei einer Präsentation automatisch umschaltet. Voreinstellung: "Nein" ➡ **S.54***

### Vorgehen

1

#### Starten Sie PC Free. ➡ **S.43**

Der Inhalt der angeschlossenen Digitalkamera, des angeschlossenen USB-Speichermediums oder der angeschlossenen CompactFlash-Karte wird angezeigt.



- 2** Drücken Sie die Taste [⏏] der Fernbedienung, um den Cursor auf den Ordner mit der Präsentation zu stellen.

#### Quick-Modus

- (1) Der Ordner wird geöffnet.
- (2) Wählen Sie "Präsentation" unten rechts und drücken Sie die [Enter]-Taste

#### Führungsmodus

- (1) Das Untermenü wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie "Präsentation wiedergeben" und drücken Sie die [Enter]-Taste.

- 3** Die Präsentation wird eingeschaltet und die Bild- und Movie-Dateien im Ordner werden nacheinander wiedergegeben.

Nach der Wiedergabe des letzten Bildes erscheint automatisch wieder die Dateiliste. Falls im Optionsfenster "Endlos Wiedergaben" auf "ON" gestellt wird, wird beim Erreichen des Endes wieder zurück auf den Projektionsbeginn umgeschaltet. 🖱️ [S.54](#)

Genau wie bei einem Szenario ist es möglich auf den nächsten oder den vorherigen Bildschirm umzuschalten, oder Wiedergabe auszuschalten.

🖱️ "Bedienen während einer Präsentation" [S.50](#)



*Falls die Bild Umschaltzeit auf "Keine" eingestellt ist, werden die Dateien bei einer Präsentation nicht automatisch umschaltet. Drücken Sie die [Enter]- oder die [↵]-Taste der Fernbedienung, um auf die Wiedergabe der nächsten Datei umzuschalten.*



Die Wiedergabebedingungen und die Bedienungsart bei der Wiedergabe von Bild- oder Movie-Dateien als Präsentation mit PC Free lassen sich einstellen.

## Vorgehen

**1 Drücken Sie die Taste [⏏] der Fernbedienung, um den Cursor auf den Ordner einzustellen, in dem die Wiedergabebedingungen eingestellt werden sollen.**

### Quick-Modus

- (1) Der Ordner wird geöffnet.
- (2) Wählen Sie "Optionseinstellungen" unten links und drücken Sie die [Enter]-Taste

### Führungsmodus

- (1) Das Untermenü wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie "Optionen" und drücken Sie die [Enter]-Taste.

**2 Nehmen Sie die einzelnen Einstellungen vor.**

Aktivieren Sie Einstellungen, indem Sie den Cursor auf den betreffenden Punkt stellen und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.

Die Einzelheiten der Einstellungen sind nachstehend aufgeführt.



Modusumschaltung	Die Bedienungsart für PC Free lässt sich auf "Führungsmodus" oder "Quick-Modus" einstellen. "Führungsmodus" ist voreingestellt. ☛ "Führungsmodus und Quick-Modus" <a href="#">S.46</a>
Anzeigesortierung	Einstellen der Wiedergabefolge.
Endlos Wiedergaben	Einstellung der Wiedergabewiederholung.
Bild Umschaltzeit	Einstellung der Wiedergabezeit der einzelnen Dateien bei einer Präsentation. Nach Ablauf der hier eingestellten Zeit wird automatisch die nächste Datei wiedergegeben. Wenn "Nein" eingestellt ist, werden die Dateien bei einer Präsentation nicht automatisch umgeschaltet. Bei der Einstellung "Nein" können Sie für die Wiedergabe der nächsten Datei die [Enter]- oder die [⏏]-Taste der Fernbedienung drücken.
Effekt	Damit können die Übergangseffekte zwischen den Dateien eingestellt werden.

**3 Drücken Sie die [⏏]-Taste der Fernbedienung nach oben, um den Cursor auf die Schaltfläche "OK" zu stellen, und drücken Sie die [Enter]-Taste.**

Die Einstellungen werden damit angewendet.

Falls Sie die Einstellungen nicht anwenden wollen, stellen Sie den Cursor auf die Schaltfläche "Abbrechen" und drücken Sie die [Enter]-Taste.

# Vorbereiten eines Szenarios (Unter Verwendung von EMP SlideMaker2)

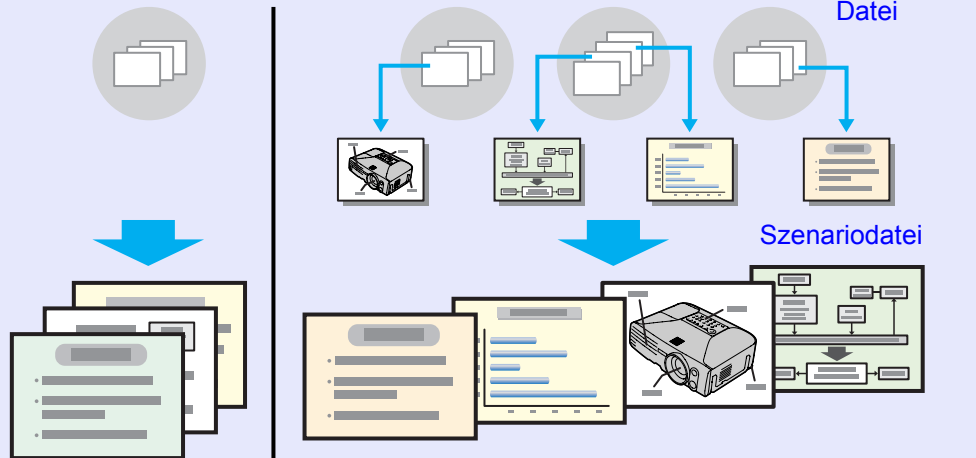
In diesem Kapitel wird das Anlegen und Senden von Szenarios beschrieben.

<b>Zusammenfassung: Szenarien .....</b>	<b>56</b>	
<b>Dateien für Szenarien .....</b>	<b>57</b>	
<b>Umwandeln einer PowerPoint Datei in ein Szenario .....</b>	<b>58</b>	
<b>Umwandeln aller Dateien in nur einem Arbeitsschritt ohne Starten von SlideMaker2 ..</b>	<b>59</b>	
<b>Starten von SlideMaker2 und Umwandeln von Dateien .....</b>	<b>61</b>	
Vorgehen zum Anfertigen eines Szenarios .....	61	
• <b>Einstellen der Szenarioeigenschaften .....</b>	<b>61</b>	
• <b>Verwendung von PowerPoint-Dateien in Szenarien .....</b>	<b>63</b>	
Verwendung von allen Folien einer PowerPoint-Datei .....	64	
Verwendung von nur bestimmten Folien durch Kontrolle der Miniaturbilder .....	66	
• <b>Verwendung von Bild- und Movie-Dateien in Szenarien .....</b>	<b>67</b>	
• <b>Bearbeiten eines Szenarios .....</b>	<b>68</b>	
Einfügen von Dateien und Folien .....	68	
Löschen einer Folie .....	68	
Ändern der Reihenfolge .....	68	
<b>Szenarios senden .....</b>	<b>69</b>	
<b>Spezielle Fälle .....</b>	<b>72</b>	
• <b>Prüfen des Szenario-Projektionsstatus mit dem Computer .....</b>	<b>72</b>	
• <b>Einstellen von Animationen .....</b>	<b>73</b>	
• <b>Einstellen der Animation von Folien .....</b>	<b>74</b>	

Als Szenario wird eine Kombination von PowerPoint-, Bild- und Movie-Dateien bezeichnet, die in der Wiedergabereihenfolge angeordnet sind und in einer einzigen Datei gespeichert und mit EMP Slide Maker2 erstellt werden.

Durch das Erstellen eines Szenarios ist es möglich, das Material für Präsentationen einfach vorzubereiten, indem die notwendigen Teile von Dateien extrahiert und in der richtigen Reihenfolge angeordnet werden, ohne die originalen Dateien zu ändern.


**Umwandeln aller Dateien in nur einem Arbeitsschritt ohne Starten von SlideMaker2**

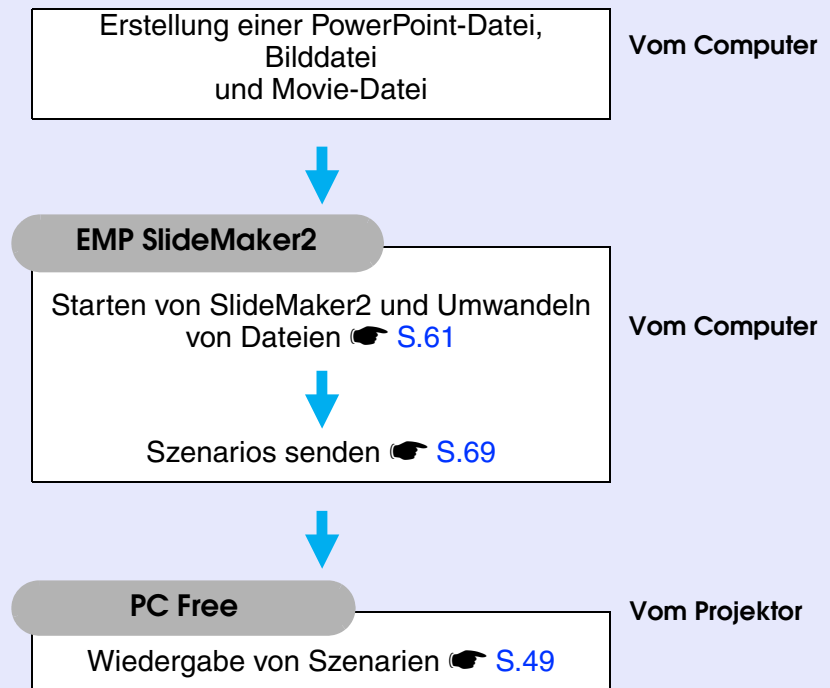


Übertragen Sie die hergestellten Szenarios, um sie auf einem mit dem Computer verbundenen USB-Speichermedium oder einer CompactFlash-Karte zu speichern. Verbinden Sie anschließend das USB-Speichermedium oder die CompactFlash-Karte mit dem Projektor, so dass das Szenario mit PC Free vom Projektor wiedergegeben werden kann.

Zum Anschluss von USB-Speichermedien  [Bedienungsanleitung "Anschließen von USB-Geräten \(nur EMP-1815\)"](#)



**EMP SlideMaker2 muss im Computer installiert sein.**  
**Hinweise zur Installation von EMP SlideMaker2**  
 **Kurzanleitung für WLAN-Verbindungen "EasyMP Software installieren"**




Alle folgenden Dateitypen lassen sich für ein Szenario in eine einzige Datei zusammenführen.


Datei	Dateityp (Erweiterung)	Hinweise
PowerPoint	.ppt	Microsoft PowerPoint 2000/2002/2003
Bilder	.bmp	
	.jpg	Alle Versionen. CMYK-Farbformate und progressive Formate lassen sich jedoch nicht wiedergeben.
Movie	.mpg	MPEG2-PS Die Wiedergabe von Movies, welche die Maximalgröße von 720 × 576 überschreiten oder dem Format DVD nicht entsprechen (Sequenzüberschrift für jede GOP arrangiert), ist nicht möglich. Das Audioformat für die Wiedergabe ist MPEG1 Layer 2. Lineares PCM und AC-3-Audio lässt sich nicht wiedergeben.
Audio	.wav	PCM, 22,05/44,1/48,0 kHz, 8/16bit



• Die folgenden Übergangseffekte und Animationen des Menüs "Slideshow" von PowerPoint werden im Szenario aufgenommen.

- |              |                |           |
|--------------|----------------|-----------|
| •Fliegen     | •Blenden       | •Box      |
| •Schachbrett | •Langsam       | •Auflösen |
| •Peek        | •Zufallsbalken | •Spirale  |
| •Teilen      | •Dehnen        | •Streifen |
| •Rotieren    | •Wischen       | •Zoom     |

Andere Übergangseffekte der Anzeige als die oben erwähnten werden zu "Direkt" umgewandelt und die Animation zu "Animationsregeln (Voreinstellung: Direkt)".  S.73

• Falls die Bild- und Movie-Dateien von der linksstehenden Tabelle als Dateieinheiten wiedergegeben werden sollen, brauchen diese Dateien nicht in ein Szenario aufgenommen zu werden. Nach dem Speichern der Datei auf einem USB-Speichermedium ist eine direkte Wiedergabe und Projektion mit PC Free möglich, wenn das USB-Speichermedium am Projektor angeschlossen ist.  S.51

Aus der folgenden Tabelle ist ersichtlich welche Szenarien, die mit der Software von anderen Projektoren hergestellt wurden, sich mit EMP SlideMaker2 dieses Projektors wiedergeben lassen.

Projektor	Software	Kann mit EMP Slide Maker2 dieses Projektors wiedergegeben werden
EMP-1715/1710 EMP-7950/7850 EMP-835 EMP-765/755/745/737 ELP-735	EMP SlideMaker2	o
ELP-8150/8150NL	EMP Szenario	×
ELP-715/505	EMP SlideMaker	×

PowerPoint-Dateien lassen sich auf eine der folgenden vier Methoden in ein Szenario umwandeln. Um die PowerPoint-Dateien so zu verwenden, wie sie sind, verwenden Sie Methode 1 oder 2. Wollen Sie die Reihenfolge der Folien nach dem Erstellen des Szenarios ändern oder andere Bilddateien hinzufügen, verwenden Sie die Methode 3 oder 4.

- 1) Per Drag & Drop auf das EMP SlideMaker2 Symbol  
Sie können die PowerPoint-Datei per Drag & Drop auf das Symbol EMP SlideMaker2 auf dem Desktop ziehen, ohne EMP SlideMaker2 zu starten.  
☛ "Umwandeln aller Dateien in nur einem Arbeitsschritt ohne Starten von SlideMaker2" [S.59](#)
- 2) Per Drag & Drop aus der Dateiliste  
Starten Sie EMP SlideMaker2 und ziehen Sie die PowerPoint-Datei aus dem Dateifenster in das Szenariofenster.  
☛ "Starten von SlideMaker2 und Umwandeln von Dateien" [S.61](#)
- 3) Verwenden einer PowerPoint-Datei aus der Dateiliste  
Starten Sie EMP SlideMaker2 und doppelklicken Sie die PowerPoint-Datei in der Dateiliste, die Sie im Szenario verwenden möchten.  
☛ "Starten von SlideMaker2 und Umwandeln von Dateien" [S.61](#)
- 4) Verwenden nur der gewünschten Folien anhand der Miniaturbilder  
Starten Sie EMP SlideMaker2 und wählen Sie die PowerPoint-Folien aus  
☛ "Starten von SlideMaker2 und Umwandeln von Dateien" [S.61](#)



- *Bei Verwendung der Methoden 1 und 3 bleiben die mit PowerPoint eingestellten Animationen im Szenario erhalten.*
  - *Fliegen*
  - *Blenden*
  - *Box*
  - *Schachbrett*
  - *Langsam*
  - *Auflösen*
  - *Peek*
  - *Zufallsbalken*
  - *Spirale*
  - *Teilen*
  - *Dehnen*
  - *Streifen*
  - *Rotieren*
  - *Wischen*
  - *Zoom*
- *Andere Animationen als die oben erwähnten werden durch die unter "Animationsregeln" eingestellten Animationen (Voreinstellung: Direkt) ersetzt.* ☛ [S.73](#)
- *Die Bildqualität für ein Szenario unter Verwendung der Methode 1 ist "Normal", bei einer möglichen Auswahl zwischen "Höchste Bildqualität", "Hohe Qualität" und "Normal". Möchten Sie ein Szenario mit einer höheren Bildqualität erstellen, verwenden Sie Methoden 2 bis 4.*

Die folgende Übersicht zeigt die Unterschiede der Methoden 1 bis 4.

	Bildqualität	Animations-Wiedergabe	Szenario senden
1	"Normal" vorgegeben	wiedergegeben	kontinuierliche Ausführung <sup>*1</sup>
2	Auswahlmöglichkeit "Höchste Qualität", "Hohe Qualität" und "Normal"	wiedergegeben	kontinuierliche Ausführung <sup>*1</sup>
3	Auswahlmöglichkeit "Höchste Qualität", "Hohe Qualität" und "Normal"	wiedergegeben	kontinuierliche Ausführung <sup>*1</sup>
4	Auswahlmöglichkeit "Höchste Qualität", "Hohe Qualität" und "Normal"	nicht wiedergegeben	Ausführung zeitversetzt <sup>*2</sup>

<sup>\*1</sup> Ist die Erstellung eines Szenarios abgeschlossen, wird automatisch der Bildschirm "Szenario senden" angezeigt.

<sup>\*2</sup> Führen Sie nach dem Erstellen des Szenarios "Szenario senden" aus ☛ [S.69](#).



Hier wird das Anfertigen eines Szenarios durch Drag & Drop von PowerPoint-Dateien auf das SlideMaker2-Symbol auf dem Desktop erklärt, ohne dass Sie EMP Slide Maker2 starten müssen.



- *Wurde EMP SlideMaker2 schon gestartet, kann ein Szenario durch Drag & Drop nicht erstellt werden. Schließen Sie zuerst EMP SlideMaker2.*
- *Für Szenarios, die durch Drag & Drop erstellt werden, wird ein Name "Scnxxxx" erzeugt (xxxx ist eine Nummer).*
- *Haben Sie mehrere PowerPoint-Dateien ausgewählt und führen ein Drag & Drop aus, wird nur aus dem Symbol ein Szenario erstellt, auf das der Mauszeiger gerichtet ist.*

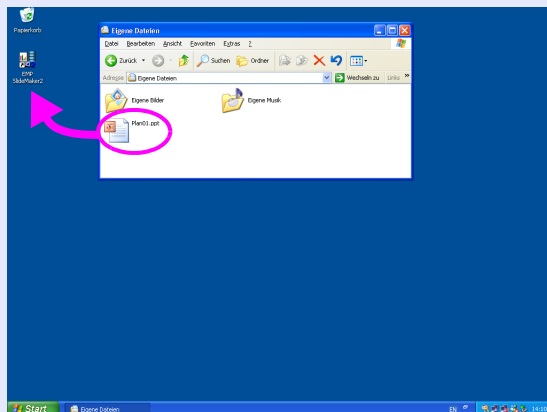
## Vorgehen

1

**Schließen Sie das USB-Speichermedium, auf dem sich das Szenario befindet, am Computer an.**

2

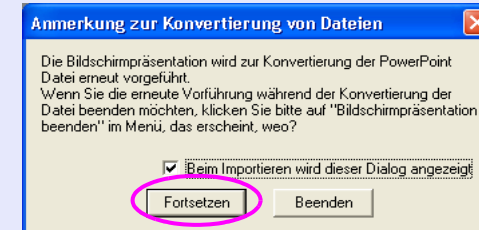
**Ziehen Sie die PowerPoint-Datei per Drag & Drop auf das EMP SlideMaker2-Symbol auf dem Desktop, ohne EMP SlideMaker2 zu starten.**



EMP SlideMaker2 startet.

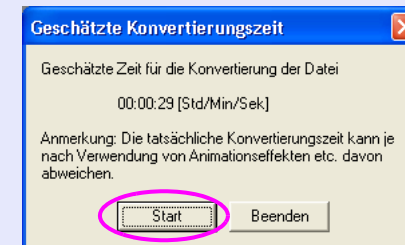
3

**Kontrollieren Sie die Anzeige und klicken Sie auf die Schaltfläche "Fortsetzen".**



4

**Kontrollieren Sie die Anzeige und klicken Sie auf die Schaltfläche "Start".**



Die Umwandlung in ein Szenario beginnt. Die Präsentation wird während der Umwandlung angezeigt.

Stoppen Sie die Präsentation mittendrin, wird das Szenario nicht erstellt und geschlossen.

5

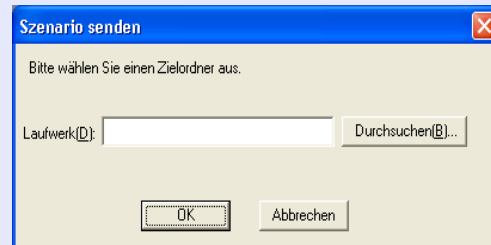
**Ist die Präsentation beendet, klicken Sie auf den Bildschirm.**

Ein Dialogfeld zum Festlegen des Speicherortes für das Szenario wird angezeigt.



6

**Wählen Sie Laufwerk und Ordner des angeschlossenen USB-Speichermediums aus und klicken Sie auf "OK".**



Gehen Sie zu Vorgehen 3 unter "Szenarios senden" ➡ S.69.





Kontrollieren Sie vor dem Anfertigen eines Szenarios die folgenden Punkte.

- Die Daten, die für das Szenario kombiniert werden, wie PowerPoint-, Bild- und Movie-Dateien, müssen vorher hergestellt werden.
- Es lassen sich nur Dateien die unter "Dateien für Szenarien" aufgelistet sind verwenden. ➡ S.57

## ■ Vorgehen zum Anfertigen eines Szenarios

Szenarien können wie folgt angefertigt werden.

Starten Sie EMP SlideMaker2 und stellen Sie die Szenario-Eigenschaften (Szenariobezeichnung, Hintergrundfarbe und Bildqualität) ein.

➡ S.61



Stellen Sie die für das Szenario verwendete Dateien zusammen.

➡ "Verwendung von PowerPoint-Dateien in Szenarien" S.63

➡ "Verwendung von Bild- und Movie-Dateien in Szenarien" S.67



Ordnen Sie die zu verwendenden Dateien in der richtigen Reihenfolge für das Szenario an. ➡ S.68



*Führen Sie nach dem Anfertigen des Szenarios die Schritte von "Szenario senden" aus. ➡ S.69*

## Einstellen der Szenarioeigenschaften

### Vorgehen

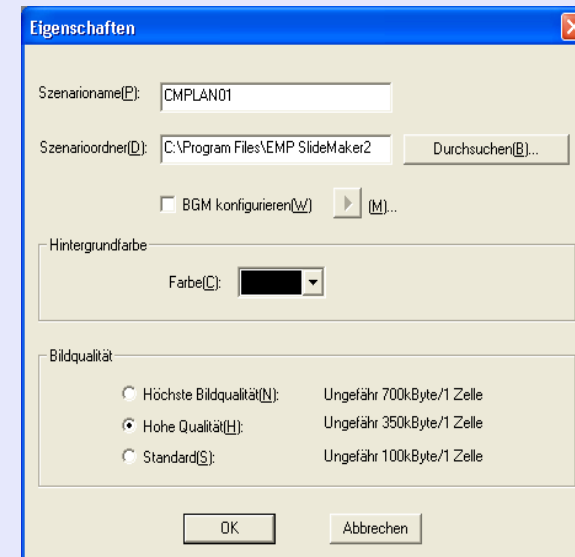
1

Starten Sie Windows, wählen Sie "Start" - "Programme" (oder "Alle Programme") - "EPSON Projector" - "EMP SlideMaker2".

EMP SlideMaker2 wird gestartet und die Szenarioeigenschaften werden angezeigt.

2

Geben Sie die Punkte entsprechend der folgenden Tabelle ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



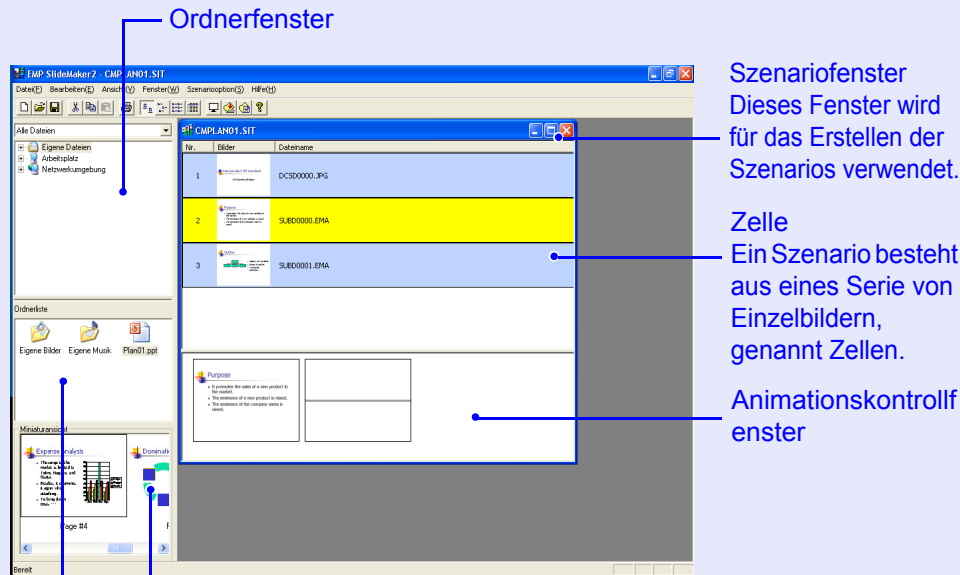
Szenarioname	Geben Sie die Dateibezeichnung für das anzufertigende Szenario ein. Eine Dateibezeichnung muss eingegeben werden. Eine Dateibezeichnung kann aus bis zu 8 Großbuchstaben oder Zahlen bestehen. Die Gesamtzeichenzahl des Dateinamens und der Ordnerbezeichnung für den Arbeitsordner (Szenario) darf 127 Zeichen nicht überschreiten.
Szenarioordner	Legen Sie fest, wo der Szenarioordner für das anzufertigende Szenario angelegt werden soll. Die Bezeichnung des Szenarioordners wird gleich wie die Szenariobezeichnung sein.
BGM konfigurieren	Wählen Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie während der Wiedergabe des Szenarios Hintergrundmusik wünschen. Das Fenster für die Wahl einer Audiodatei (WAVE-Format) wird angezeigt. Wählen Sie in diesem Fenster die Datei, die als Hintergrundmusik verwendet werden soll. Nach der Wahl der Audiodatei, können Sie die Dateien durch Anklicken der Schaltfläche "▶" rechts wiedergeben. Die Wiedergabe kann durch Anklicken der Schaltfläche "■" abgebrochen werden.
Hintergrundfarbe	Einstellen der Hintergrundfarbe für Bilddaten im Szenario.

Bildqualität	Mit EMP SlideMaker2 werden die einzelnen Bilder einer PowerPoint-Datei in JPEG-Dateien umgewandelt und gespeichert. Hier kann die Bildqualität für die Umwandlung der Bilder in JPEG-Dateien eingestellt werden. Die Qualität kann zwischen "Höchste Bildqualität", "Hohe Qualität" oder "Standard" gewählt werden. Bei "Normal" ist die Bildqualität geringer, verglichen mit anderen Einstellungen. Es werden die Einstellungen "Extra hohe Qualität" und "Hohe Qualität" verwendet. Falls JPEG-Dateien direkt in ein Szenario integriert werden, wird diese Einstellung nicht beachtet und die JPEG-Datei wird mit der originalen Bildqualität wiedergegeben.
--------------	--



**Die Einstellungen lassen sich im Menü "Datei" - "Eigenschaften" von EMP SlideMaker2 ändern.**

Das folgende Fenster wird angezeigt.



Dateifenster



Die Dateien der im Ordnerfenster gewählten Ordner werden hier angezeigt.



**Für Einzelheiten zu den Menüfunktionen von EMP SlideMaker2 wird auf die EMP SlideMaker-Hilfe verwiesen.**

## Verwendung von PowerPoint-Dateien in Szenarien

PowerPoint-Dateien lassen sich auf eine der folgenden drei Arten in ein Szenario integrieren.

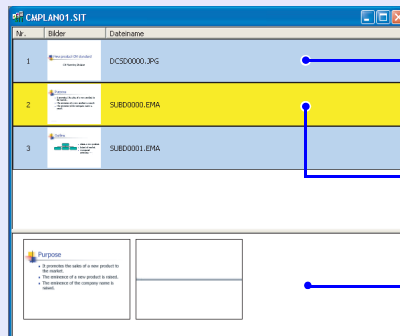
- Verwenden von Folien durch Drag&Drop von PowerPoint-Dateien
- Verwenden von Folien durch Doppelklick auf PowerPoint-Dateien  S.64
- Verwendung von nur bestimmten Folien durch Kontrolle der Miniaturbilder  
Falls nur bestimmte Folien verwendet werden, werden die Animationseinstellungen mit PowerPoint ignoriert.  S.66

Falls alle Folien einer PowerPoint-Datei in einem Szenario verwendet werden, bleiben die Animationseinstellungen mit PowerPoint erhalten und erscheinen bei der Projektion des Szenarios mit PC Free normal.



**Movie-Dateien in einer PowerPoint-Datei lassen sich in einem Szenario nicht wiedergeben.**

Die Folien, deren Animationseinstellungen erhalten sind, werden in den Zellen des Szenariofensters mit der Erweiterung ".EMA" angezeigt. Beim Anklicken einer Zelle mit der Erweiterung ".EMA" werden alle Animationen im Animationskontrollfenster angezeigt. Die Folien ohne Animationseinstellungen werden in den Zellen mit der Erweiterung ".JPG" angezeigt.



.JPG: Zellen mit nicht beachteten Animationseinstellungen

.EMA: Zellen mit erhaltenen PowerPoint-Animationseinstellungen

Animationskontrollfenster



- Die Miniaturbilder lassen sich nicht anzeigen, wenn PowerPoint nicht im Computer installiert ist.
- Obwohl sich Animationen im Eigenschaftsfenster des EMP SlideMaker2 einstellen lassen, werden die in einer PowerPoint-Datei eingestellten Animationen fließender wiedergegeben. Für Animationen von PowerPoint-Folien wird empfohlen die Einstellung in der PowerPoint-Datei vorzunehmen. Um Animationseinstellungen für die Bilder vorzunehmen oder um Animationen für Folien einzustellen, deren Animationseinstellungen nach der Integration in das Szenario ignoriert werden, nehmen Sie die Einstellungen im Eigenschaftsfenster von EMP SlideMaker2 vor. ➡ S.74

## Verwendung von allen Folien einer PowerPoint-Datei

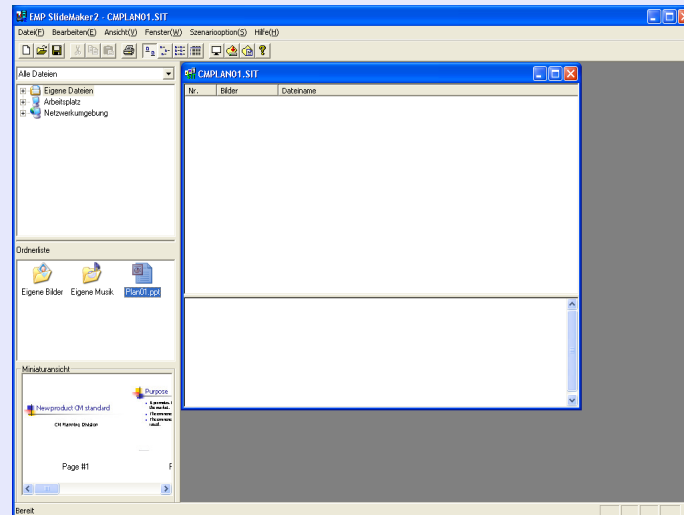
Ziehen Sie die PowerPoint-Datei aus dem Dateifenster und legen Sie sie im Szenariofenster ab, um ein Szenario zu erstellen. Ist die Erstellung eines Szenarios abgeschlossen, wird automatisch der Bildschirm "Szenario senden" angezeigt und das Szenario kann gesendet werden. Bei der Verwendung von Folien bei dieser Methode bleibt die in PowerPoint eingestellte Animation wirksam.

### Vorgehen

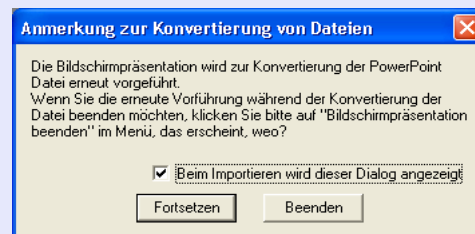
- 1 Schließen Sie das USB-Speichermedium oder die CompactFlash-Karte mit dem Szenario am Computer an.
- 2 Starten Sie Windows, wählen Sie "Start" - "Programme" (oder "Alle Programme") - "EPSON Projector" - "EMP SlideMaker2".  
EMP SlideMaker2 wird gestartet und die Szenarioeigenschaften werden angezeigt.
- 3 Die Szenarioeigenschaften werden eingestellt. ➡ S.61
- 4 Wählen Sie den Ordner, der die gewünschte PowerPoint-Datei enthält, aus dem Ordnerfenster.

## 5 Ziehen Sie die PowerPoint-Datei aus dem Dateifenster auf das Szenariofenster.

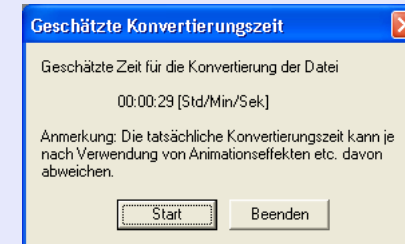
Alternativ können Sie das Symbol für die gewünschte PowerPoint-Datei im Dateifenster doppelt anklicken.



## 6 Kontrollieren Sie die Anzeige und klicken Sie auf die Schaltfläche "Fortsetzen".



## 7 Kontrollieren Sie die Anzeige und klicken Sie auf die Schaltfläche "Start".



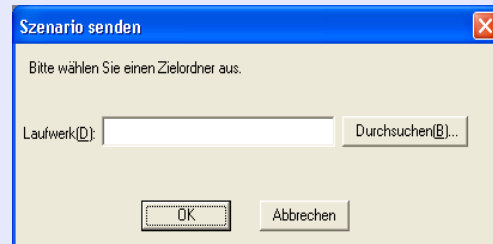
Die Umwandlung in ein Szenario beginnt und die Präsentation wird automatisch wiedergegeben.

Wenn während der Präsentation die [Esc]-Taste auf der Tastatur gedrückt wird, wird die Präsentation abgebrochen. In diesem Fall wird das Szenario geschlossen, bevor es erstellt werden kann.

## 8 Klicken Sie nach Abschluss der Präsentation auf den Bildschirm.

Das Dialogfeld zum Festlegen des Speicherortes für das Szenario wird angezeigt.

- 9** Wählen Sie Laufwerk und Ordner des angeschlossenen USB-Speichermediums bzw. der CompactFlash-Karte aus und klicken Sie auf "OK".



Gehen Sie zu Vorgehen drei unter "Szenarios senden" ☞ S.69.



*Für ein Szenario mit nur einer PowerPoint-Datei kann die Datei einfach gezogen und abgelegt werden. ☞ S.59*

## ■ Verwendung von nur bestimmten Folien durch Kontrolle der Miniaturbilder

Bestimmte ausgewählten Folien einer PowerPoint-Datei können wie folgt in ein Szenario integriert werden. Beachten Sie, dass in diesem Fall beim Einfügen der Folien alle mit PowerPoint eingestellte Animationen ignoriert werden.

### Vorgehen

- 1** Klicken Sie das Symbol für die betreffende PowerPoint-Datei im Dateifenster an.
- 2** Klicken Sie das für das Szenario gewünschte Miniaturbild doppelt an.
 

Die eingestellten Folien werden im Szenariofenster angezeigt. Um mehr als eine Folie zu wählen und alle gewählten Folien miteinander zu importieren,

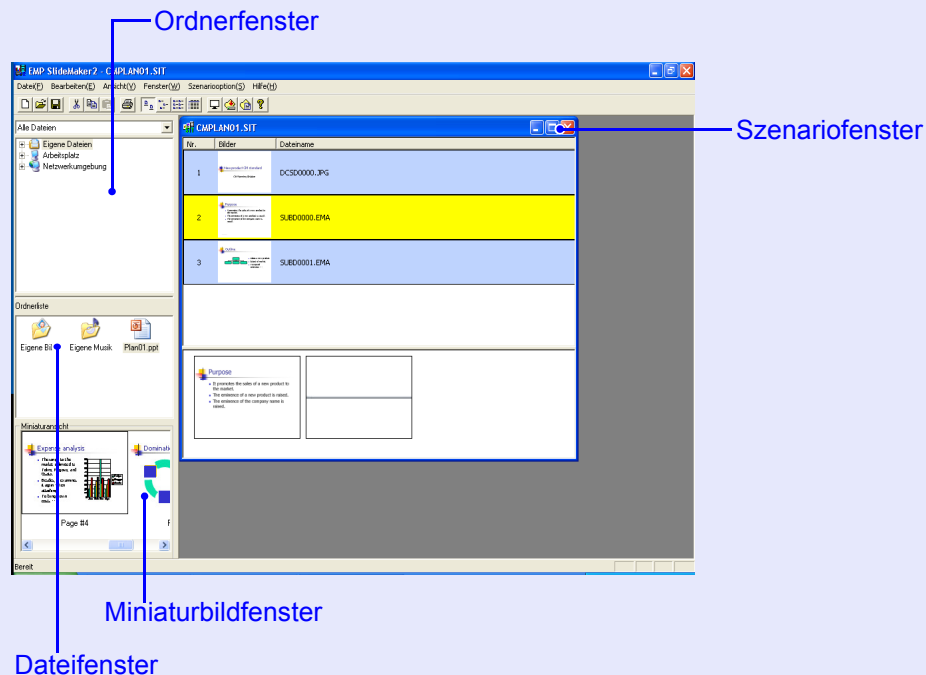
  - (1) Können Sie im Miniaturbildfenster die Folien nacheinander anklicken.  
Alle angeklickten Folien werden gewählt.  
Falls eine bereits gewählte Folie angeklickt wird, so wird die Wahl wieder aufgehoben.
  - (2) Nachdem alle einzufügenden Folien gewählt sind, können Sie eine der gewählten Folien in das Szenariofenster ziehen und an der einzufügenden Stelle ablegen.  
Alle gewählten Folien werden damit in das Szenario eingefügt.

Gehen Sie zu Vorgehen 3 von "Szenarios senden" ☞ S.69.



## Verwendung von Bild- und Movie-Dateien in Szenarien

Bild- und Movie-Dateien können in Szenarien integriert werden.



### Vorgehen

- 1 **Klicken Sie den Ordner im Ordnerfenster an.**  
Die in diesem Ordner vorhandenen Dateien werden im Dateifenster aufgelistet.

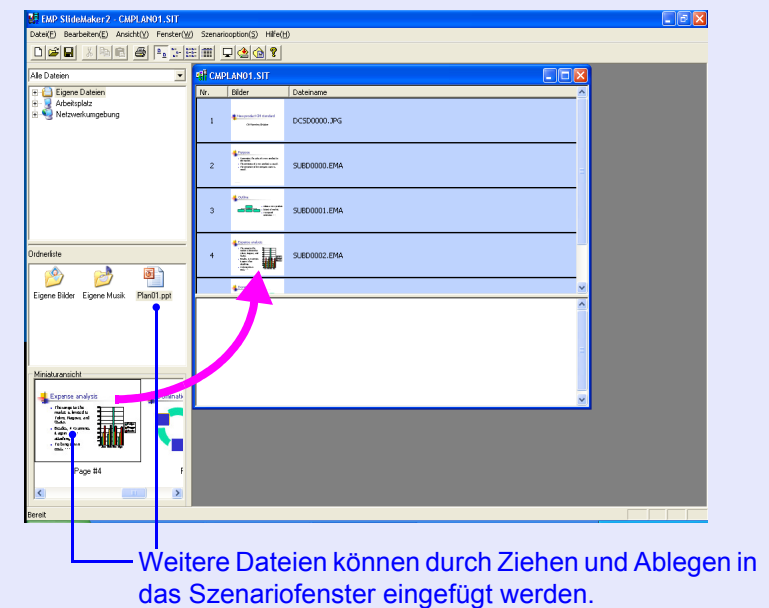
- 2 **Klicken Sie das Symbol der Bilddatei im Dateifenster an.**

Im Miniaturbildfenster wird der Inhalt einer Bilddatei angezeigt. Im Falle einer Movie-Datei erscheint im Miniaturbildfenster ein Symbol.

- 3 **Klicken Sie das Symbol der gewünschten Bilddatei im Dateifenster doppelt an.**

Die gewählte Datei wird im Szenariofenster angezeigt und in das Szenario aufgenommen.

- 4 **Zum Einfügen einer Datei (oder Folie) ziehen Sie die gewünschte Datei (oder Folie) ins Szenariofenster und legen Sie sie dort ab.**



5

Um mehr als eine Datei einzufügen, müssen Sie beim Anklicken der einzufügenden Dateien die [Strg]-Taste der Tastatur gedrückt halten. Nachdem alle einzufügenden Dateien gewählt sind, können Sie eine der gewählten Dateien in das Szenariofenster ziehen und an der einzufügenden Stelle ablegen.

Alle gewählten Dateien werden damit in das Szenario eingefügt.



*Um eine Wahl aller gewählten Dateien aufzuheben, müssen Sie die weiße Fläche außerhalb der Symbole anklicken.*

## Bearbeiten eines Szenarios

Bei der Projektion über PC Free werden die im Szenariofenster gezeigten Inhalte oben beginnend nacheinander wiedergegeben.


Folien und Dateien in einem Szenario können hinzugefügt oder gelöscht oder anders angeordnet werden.

### ■ Einfügen von Dateien und Folien

#### Vorgehen

Ziehen Sie die im Dateifenster gezeigten Dateien bzw. die im Miniaturbildfenster gezeigten PowerPoint-Folien in das Szenariofenster und legen Sie sie an der einzufügenden Stelle ab.

Das gerade geänderte Szenario wird gesendet.

Gehen Sie zu Vorgehen 3  [S.69](#).

### ■ Löschen einer Folie

#### Vorgehen

Klicken Sie die zu löschende Zelle mit der rechten Maustaste an und wählen Sie aus dem Kontextmenü "Löschen" oder "Ausschneiden".

### ■ Ändern der Reihenfolge

#### Vorgehen

Ziehen Sie die Zelle im Szenariofenster zum Ändern der Reihenfolge und legen Sie sie an der gewünschten Position ab.

Oder zeigen Sie das Kontextmenü an und wählen Sie "Ausschneiden" und danach "Einfügen".

Das gerade geänderte Szenario wird gesendet.

Gehen Sie zu Vorgehen 3  [S.69](#).





Zur Projektion eines angelegten Szenarios mit dem Projektor muss das Szenario mit dem Befehl "Szenario senden" von EMP SlideMaker2 auf einem USB-Speichermedium gespeichert werden. Geben Sie eine USB-Festplatte oder ein USB-Speichermedium, die an die USB-Buchse des Computers angeschlossen sind, als Ziel an. Es ist auch möglich beim Starten eine automatische oder eine kontinuierliche Projektion des Szenarios einzustellen. Die automatische Projektionsfunktion wird mit "AutoRun" bezeichnet.



- *Beim Ausführen von "Szenario senden" wird die Szenariodatei unter der Bezeichnung "Szenarioname.sit" gespeichert. Außerdem wird ein Ordner mit der gleichen Bezeichnung wie das Szenario angelegt und die einzelnen Folien werden in Bilddateien entsprechend der Bildqualität umgewandelt und abgespeichert. In PC Free jedoch wird kein Ordner mit der gleichen Bezeichnung wie das Szenario angezeigt.*
- *Falls "Szenario senden" ohne zu speichern verwendet wird, so wird ein Ordner mit der gleichen Bezeichnung wie das Szenario angelegt und in diesem Ordner die Datei unter "Szenarioname.sit" abgespeichert. Jede Folie wird in eine Bilddatei umgewandelt und im angelegten Ordner entsprechend der Bildqualität abgespeichert.*

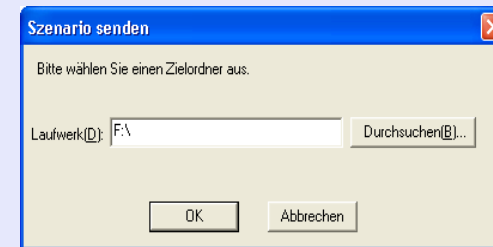
## Vorgehen

1

Schließen Sie nach dem Erstellen eines Szenarios ein USB-Speichermedium an den Computer an und wählen Sie "Szenariooptionen" - "Szenario senden".

2

Ein Dialogfeld für die Auswahl des Ziellaufwerks erscheint. Wählen Sie Laufwerk und Ordner des angeschlossenen USB-Speichermediums aus und klicken Sie auf "OK".



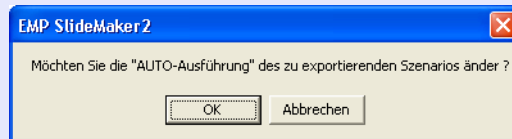
3

Wenn eine Anzeige zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf "OK".

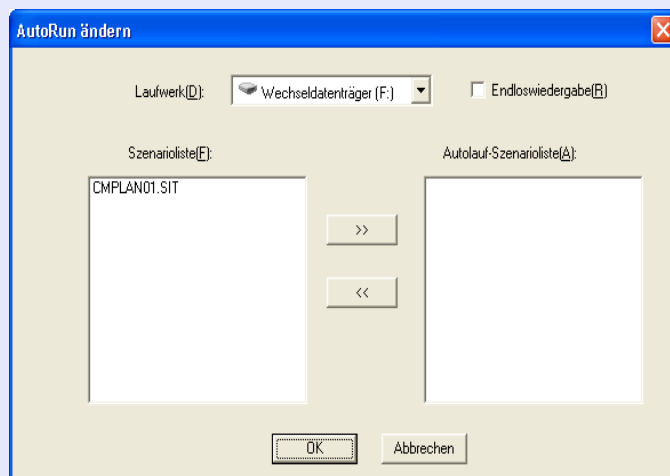
Das Szenario wird zum gewählten Laufwerk übertragen.



- 4** Nach abgeschlossener Übertragung erscheint eine Anzeige für die Wahl von AutoAusführen. Um AutoAusführen einzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK" und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Um nichts einzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Abbrechen".



Alle Szenario-Dateien im Ziellaufwerk werden in der Szenario-Liste links im Format "Ordnername/Dateiname" angezeigt.



## 5 Verwendung von AutoAusführen

Zum Einstellen einer automatischen Wiedergabe beim Einschalten des Projektors klicken Sie auf die gewünschte Szenario-Bezeichnung in der Szenario-Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche "☒". Das Szenario wird in der Szenario-Liste AutoAusführen rechts angezeigt und als AutoAusführungsdatei eingestellt. Eine Szenariodatei in einem Ordner mit einer tiefen Ordnerhierarchie oder mit einem langen Ordnernamen kann nicht ausgewählt werden.

## Wiedergabewiederholung eines Szenarios


Um nach abgeschlossener Wiedergabe aller Szenarien wieder auf die Projektion des ersten Szenarios aus der "Szenario-Liste AutoAusführen" zurückzuschalten, wählen Sie "Erneut beginnen".



- *AutoAusführen kann auch eingestellt werden, wenn "Szenario-Option" - "AutoRun ändern" gewählt wird.*
- *Eine AutoAusführen-Einstellung ist für EasyMP PC Free nicht möglich.*
- *Falls zwei oder mehr Dateien für das AutoAusführen eingestellt sind, werden die Dateien in der Reihenfolge der "Szenario-Liste AutoAusführen" von oben nach unten wiedergegeben.*

## 6

Wenn das Szenario für AutoAusführen eingestellt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

- 7** **Trennen Sie das USB-Speichermedium vom Computer.**  
Hinweise zum sicheren Trennen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Computers.
- 8** **Schließen Sie nach dem Speichern das USB-Speichermedium an den Projektor an und geben Sie das Szenario mit PC Free wieder.  [S.49](#)**

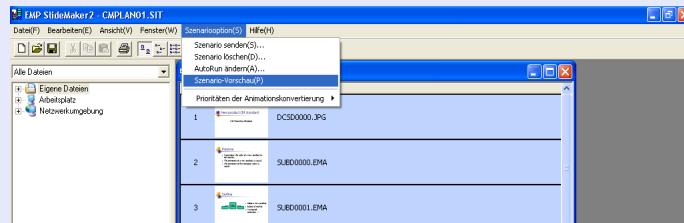


## Prüfen des Szenario-Projektionsstatus mit dem Computer

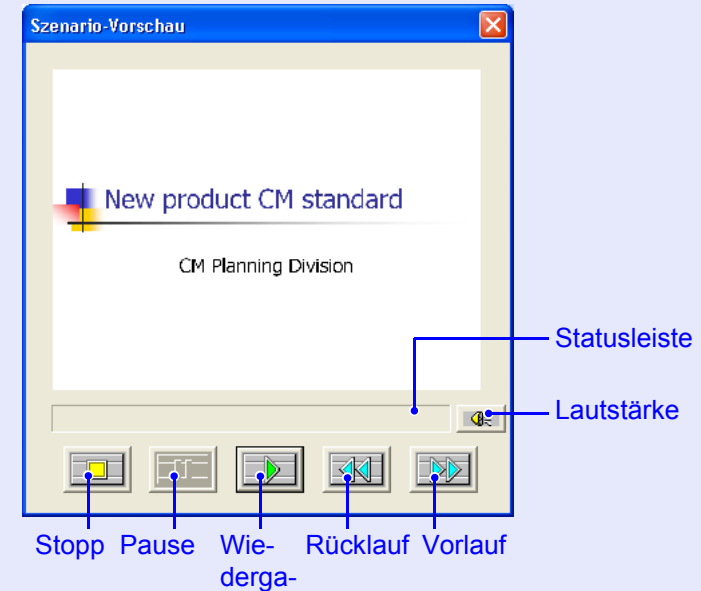
Mit dem Computer kann die Wiedergabe eines angefertigten Szenarios auf dem Projektor mit PC Free überprüft werden. Alle Elemente des Szenarios wie Bilder, Animation, Hintergrundmusik werden wiedergegeben.

### Vorgehen









- 1 Öffnen Sie das Szenario für die Überprüfung mit EMP SlideMaker2.
- 2 Wählen Sie "Szenariooptionen" - "Szenario Vorschau".



Das Fenster "Szenario Vorschau" wird angezeigt.



In der folgenden Tabelle sind Funktionen der einzelnen Schaltflächen beschrieben.

 Stopp	Ausschalten der Wiedergabe und Rückstellung auf die erste Folie.
 Pause	Wiedergabeunterbrechung, wenn für die Wiedergabe "Automatisch nach" auf "Vorwärts" eingestellt ist.  S.75
 Wiedergabe	Beginn der Szenario-Vorschau. Die Wiedergabe von auf Stopp oder Pause geschalteten Szenarios wird fortgesetzt. Beim Einstellen von "Bei Mausklick" auf "Vorwärts" wird die nächste Folie wiedergegeben.  S.75
 Rücklauf	Rückstellung auf die vorherige Folie bzw. auf den Bildschirm vor der Animation. Bei der Rückstellung werden keine Animationseffekte wiedergegeben.
 Vorlauf	Wiedergabe der nächsten Folie bzw. Wiedergabe des Bildschirms nach der Animation. Dabei werden keine Animationseffekte wiedergegeben.
 Lautstärke	Die Lautstärke wird eingestellt. Einstellen des Lautstärkepegels für die Hintergrundmusik.
Statusleiste	Anzeige des Wiedergabefortschritts des Szenarios in der Statusleiste. Zuerst wird kein Balken angezeigt, danach wird der Wiedergabefortschritt mit einem Balken von links nach rechts angezeigt. Das Szenario ist beendet, wenn sich der Balken ganz rechts befindet.

## Einstellen von Animationen


Die folgenden PowerPoint-Animationen werden auch in einem Szenario wiedergegeben.

Fliegen	Blenden	Box	Schachbrett
Langsam	Auflösen	Peek	Zufallsbalken
Spirale	Teilen	Dehnen	Streifen
Rotieren	Wischen	Zoom	

Sie können einstellen, welche Animationen die oben nicht erwähnten Animationen ersetzen sollen (Voreinstellung: Direkt).

### Vorgehen

- 1 Starten Sie EMP SlideMaker2.**  
Klicken Sie auf "Abbrechen", wenn Eigenschaften Anzeige erscheint.
- 2 Wählen Sie "Szenariooptionen" - "Einstellungen für Animationsumwandlung".**
- 3 Die eingestellte Animation wird gewählt.**

- 3 Klicken Sie nach abgeschlossener Kontrolle auf die Schaltfläche  in der oberen rechten Fensterecke, um das Szenario-Vorschaufenster zu schließen.**



## Einstellen der Animation von Folien

Mit EMP SlideMaker2 können ähnlich wie bei PowerPoint für jede Zelle des Szenarios Effekte festgelegt werden. Sie können die Folien projizieren lassen, welche die in PowerPoint festgelegte Animation beibehalten, indem Sie die Projektionszeit oder Animation für jede geteilte Szene einzeln einstellen.

Klicken Sie die gewünschte Animation im Animationsfenster mit der rechten Maustaste an und klicken Sie danach auf "Zelleneigenschaften".



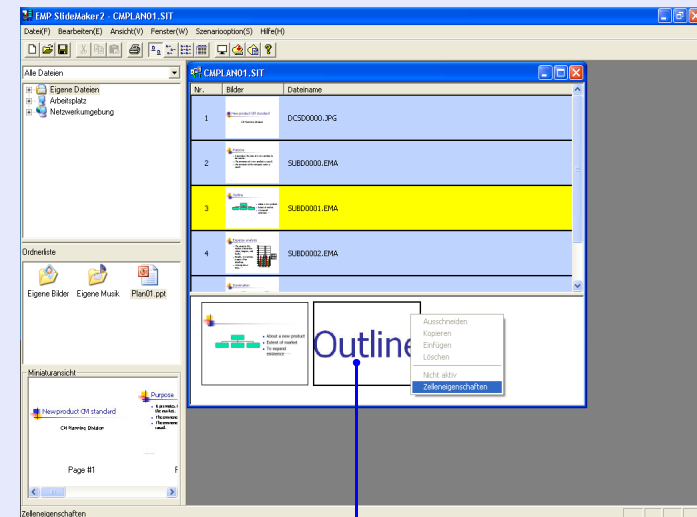
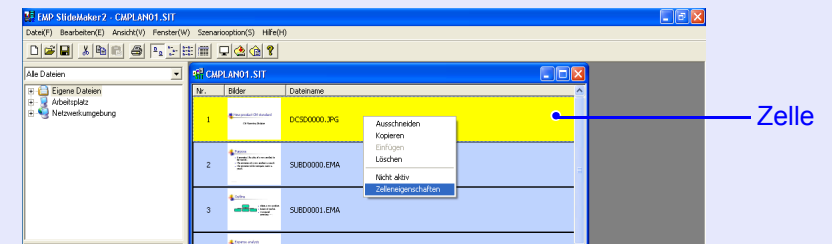
*Dateien mit zuvor in PowerPoint eingestellter Animation, die einem Szenario hinzugefügt werden, werden bei der Wiedergabe des Szenarios fließend wiedergegeben. Für Animationen von PowerPoint-Folien wird empfohlen die Einstellung in der PowerPoint-Datei vorzunehmen. Um Animationseinstellungen für die Bilddateien vorzunehmen oder um Animationen für Folien einzustellen, deren Animationseinstellungen nach der Integration in das Szenario ignoriert werden, nehmen Sie die Einstellungen wie folgt vor.*

### Vorgehen

1

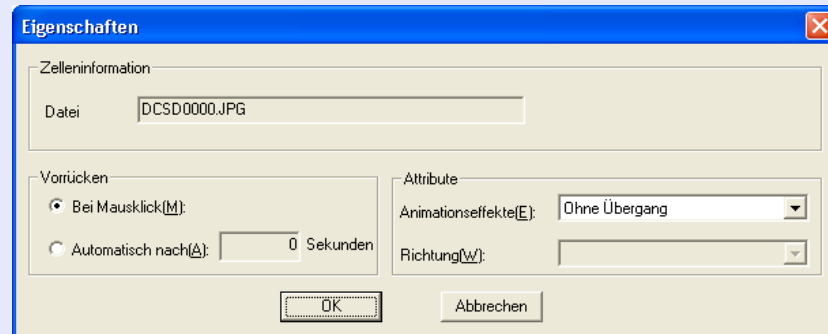
**Klicken Sie die gewünschte Animation im Animationsfenster mit der rechten Maustaste an und klicken Sie danach auf "Zelleneigenschaften".**

Um die gleiche Einstellung auf mehrere Zellen oder Animationen anzuwenden, wählen Sie mehrere Zellen, indem Sie die Zellen bei gedrückt gehaltener [Umschalt]- oder [Strg]-Taste auf der Tastatur anklicken, und wählen Sie "Zelleneigenschaften".



2

Der Eigenschaften-Bildschirm wird angezeigt. Stellen Sie die Punkte entsprechend der folgenden Tabelle ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



Vorrücken	Bei der Einstellung "Automatisch nach" kann eine Übergangszeit von 0 bis 1800 Sekunden eingestellt werden. Bei der Einstellung "Bei Mausklick" können die Folien während der Projektion mit den Tasten [↵] und [⏏] der Fernbedienung umgeschaltet werden.
Animationseffekte	Sie können Effekte für den Bildübergang angeben. Wählen Sie je nach gewählter Animation eine "Richtung". Im Folgenden ist ein Effektbeispiel aufgeführt: Fliegen: Bildübergang von der angegebenen Richtung. Box ein: Bildübergang von innen.





# Anhang

<b>Anschlussbegrenzungen .....</b>	<b>77</b>
• Unterstützte Bildschirmauflösungen.....	77
• Anzeige Farbtiefe .....	77
• Anzahl der Verbindungen .....	77
• Weiteres.....	77
<b>Fehlersuche.....</b>	<b>78</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>88</b>

Bei der Projektion von Computerbildern während der Verwendung von EMP NS Connection gelten die folgenden Einschränkungen. Überprüfen Sie diese Punkte. Überprüfen Sie diese Punkte.

## Unterstützte Bildschirmauflösungen

Folgende Bildschirmauflösungen können projiziert werden. Für die folgenden Bildschirmauflösungen entspricht das projizierte Bild der Bildschirmanzeige. Ein Computer mit einer höheren Auflösung als UXGA kann nicht angeschlossen werden.

- VGA (640 × 480)
- SVGA (800 × 600)
- XGA (1.024 × 768)
- SXGA (1.280 × 960)
- SXGA (1.280 × 1.024)
- SXGA+ (1.400 × 1.050)
- UXGA (1.600 × 1.200)

Wird die folgende Meldung angezeigt, setzen Sie die Auflösung am Computer auf SXGA oder geringer, und stellen Sie die Verbindung her.

Einer oder mehr angeschlossene Projektoren unterstützen keine Auflösungen, die höher als SXGA sind. Verringern Sie die Bildschirmauflösung und stellen Sie die Verbindung neu her.

Wird ein Computer mit einem anderen als den dargestellten Seitenverhältnissen verwendet, wird eine Bildschirmauflösung aus den sieben Möglichen ausgewählt, deren Breite ihr am ehesten entspricht. In diesem Fall werden im Breitbildformat die horizontalen Ränder projiziert, im Normalformat sind die leeren vertikalen Ränder schwarz.

## Anzeige Farbtiefe

Folgende Anzahl an Farben kann projiziert werden.

Windows	Macintosh
16 Bit Farbtiefe	Ungefähr 32.000 Farben (16 Bit)
24 Bit Farbtiefe	-
32 Bit Farbtiefe	Ungefähr 16,7 Millionen Farben (32 Bit)

Die Funktionsgarantie für virtuelle Anzeigen liegt bei einer Farbtiefe von 16 Bit und 32 Bit.

## Anzahl der Verbindungen

Pro Projekt und Computer können Sie gleichzeitig mit maximal vier Projektoren verbinden.

Sie können nicht gleichzeitig mehrere Computer mit einem Projektor verbinden.

## Weiteres

- Ist die Übertragungsgeschwindigkeit des Wireless LAN niedrig, oder wenn sie zu überraschenden Zeitpunkten die Verbindung herstellen oder abschalten, kann die Verbindung mit dem Netzwerk unterbrochen werden.
- Eine Audio-Übertragung findet nicht statt.
- Die Wiedergabe von Videos ist nicht so gleichmäßig wie auf der Bildschirmanzeige.
- Anwendungen, welche Bestandteile der DirectX-Funktion verwenden, werden möglicherweise nicht korrekt angezeigt. (nur Windows)
- Projizieren MS-DOS-Hinweisen im Vollbild ist nicht möglich. (nur Windows)
- Es kann manchmal vorkommen, dass das projizierte Bild nicht ganz genau mit der Bildschirmanzeige übereinstimmt.

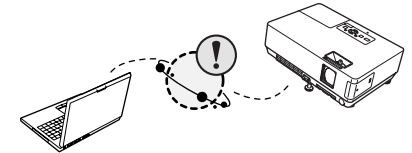
Taucht eines der folgenden Probleme auf, schlagen Sie auf der für das jeweilige Problem angegebenen Seite nach.

## Probleme im Zusammenhang mit EasyMP

- Es wird plötzlich der EasyMP-Bildschirm angezeigt 🖱️ [S.79](#)
- Eine Verbindung mit anderen Computern kann bei Netzwerkpräsentation nicht hergestellt werden. 🖱️ [S.79](#)
- Der Projektor wird beim Start von EMP NS Connection nicht gefunden 🖱️ [S.80](#)
- Im Modus Erweiterte Verbindung oder bei Verwendung von Wired LAN kann keine Verbindung hergestellt werden 🖱️ [S.81](#)
- Bild und Ton von Filmen werden bei Netzwerkpräsentation nicht angezeigt, oder die Bildwiedergabe erscheint langsam 🖱️ [S.82](#)
- PowerPoint-Präsentation ist in Netzwerkpräsentation nicht möglich. 🖱️ [S.82](#)
- Der Bildschirm wird bei Netzwerkpräsentation nicht aktualisiert, wenn Büroanwendungen verwendet werden 🖱️ [S.82](#)
- Auswahl von Dateien ist in EMP SlideMaker2 nicht möglich 🖱️ [S.83](#)
- Fehlermeldung beim Start von EMP NS Connection 🖱️ [S.83](#)
- Fehlermeldung beim Start von EMP SlideMaker2 🖱️ [S.85](#)

## Probleme im Zusammenhang mit dem Überwachen und Steuern durch EMP Monitor

- Beim Auftreten einer Projektorstörung wird keine Mail-Benachrichtigung gesendet 🖱️ [S.86](#)
- Überwachung und Steuerung der Projektors mit EMP Monitor funktioniert nicht 🖱️ [S.86](#)



### ■ Es wird plötzlich der EasyMP-Bildschirm angezeigt


ERR auf dem Bildschirm links unten: Überprüfen Sie den Fehlercode und beheben Sie die Störung, wie unter Abhilfe angegeben.

ERR-Fehlercode	Bedeutung der Fehlermeldung	Abhilfe
2,50,53,245,-103	EasyMP kann nicht gestartet werden.	Schalten Sie den Projektor aus und anschließend wieder ein.
51,52,100	EasyMP kann nicht durchgeführt werden.	Wenn Sie EMP NS Connection verwenden, stellen Sie die Verbindung mit EMP NS Connection erneut her. Wenn Sie einen Bildschirm über USB verwenden, ziehen Sie das USB-Kabel ab und stecken es wieder ein.
-101	Die Kommunikation mit dem Zugriffspunkt wurde unterbrochen.	Überprüfen Sie den Betrieb des Zugriffspunktes.
-102,-105	Die drahtlose Kommunikation ist instabil.	Überprüfen Sie die Situation des Netzwerkverkehrs, stellen Sie nach einer Weile eine erneute Verbindung mit EMP NS Connection her.





### ■ Eine Verbindung mit anderen Computern kann bei Netzwerkpräsentation nicht hergestellt werden.

Überprüfen Sie	Abhilfe
Wurde nach einer Präsentation die Netzwerk-Verbindung nicht unterbrochen?	<p>In einer Netzwerkpräsentation kann eine bestehende Verbindung unterbrochen werden, wenn ein anderer Computer einen Verbindungsversuch mit dem Projektor unternimmt: Eine Verbindung mit dem zweiten Computer wird hergestellt.</p> <p>Aus diesem Grund können Sie eine Verbindung mit dem Projektor herstellen, wenn Ihnen das Projektor-Kennwort bekannt ist, oder kein Kennwort für diesem Projektor vorgegeben wurde.</p> <p>Wurde für den Projektor ein Kennwort vorgegeben, das Ihnen nicht bekannt ist, trennen Sie die Verbindung und stellen Sie sie erneut her. Um die Verbindung mit dem Projektor zu unterbrechen, drücken Sie die [Esc]-Taste auf der Fernbedienung, wählen "Schließen" aus dem Menü und bestätigen mit der [Enter]-Taste auf der Fernbedienung. Ist die Verbindung unterbrochen können Sie vom Zielcomputer aus verbinden.</p> <p>🖱 <i>Kurzanleitung für WLAN-Verbindungen</i></p>

### ■ Der Projektor wird beim Start von EMP NS Connection nicht gefunden

Überprüfen Sie	Abhilfe
Ist das Wireless LAN-Gerät verbunden? <b>Bei Verbindung über Wireless LAN</b>	Überprüfen Sie, ob das Wireless LAN-Gerät richtig verbunden ist.
Ist das Konfigurationsmenü des Projektors geöffnet?	Während das Konfigurationsmenü angezeigt wird, ist keine Netzwerkverbindung möglich. Schließen Sie das Konfigurationsmenü und kehren Sie zum EasyMP-Bildschirm zurück.
Sind die eingebaute LAN-Karte und LAN-Funktion des Computers verfügbar?	Überprüfen Sie die Verfügbarkeit von LAN unter "Systemsteuerung" - "System" im Gerätemanager usw.
Ist die DHCP-Funktion für Wired LAN aktiviert? <b>Wireless LAN im Modus Schnellverbindung</b>	Deaktivieren Sie die DHCP-Funktion für Wired LAN im EasyMP-Konfigurationsmenü.  <a href="#">Bedienungsanleitung "Netzwerk-Menü (nur EMP-1815)"</a>
Wurde der Netzwerkkabel zur Verwendung mit EMP NS Connection korrekt ausgewählt?	Wird der Computer mit mehreren LAN-Umgebungen verwendet, kann eine Verbindung nur hergestellt werden, wenn der Netzwerkkabel, der mit EMP NS Connection verwendet werden soll, korrekt ausgewählt wird. Starten Sie EMP NS Connection, gehen Sie zu "Konfiguration" - "LAN umschalten" (Windows), oder "Konfiguration" - "Netzwerk-Konfiguration" (Macintosh) und wählen Sie den entsprechenden Netzwerkkabel.
Bei Verwendung von Wireless LAN: Sind die Wireless LAN-Einstellungen aktiviert, wenn der Computer sich im Stromsparmodus befindet?	Aktivieren Sie Wireless LAN.
Sind zwischen dem Zugriffspunkt und dem Computer bzw. Projektor Hindernisse vorhanden? <b>Bei Verbindung über Wireless LAN</b>	Manchmal wird der Projektor bei einer Suche durch die Gegebenheiten der elektromagnetischen Strahlung nicht gefunden. Überprüfen Sie, ob es Hindernisse zwischen dem Zugriffspunkt und dem Computer bzw. Projektor gibt, und stellen Sie sie ggf. zur Verbesserung der Gegebenheiten der elektromagnetischen Strahlung um.
Ist die Stärke der elektromagnetischen Strahlung des Computers auf niedrig eingestellt?	Stellen Sie den Maximalwert für die elektromagnetische Strahlung ein.
Entspricht Wireless LAN den Standards 802.11g, 802.11b, oder 802.11a?	Nur kompatibel mit den Standards 802.11g, 802.11b und 802.11a, nicht mit anderen Standards (z.B. 802.11).
Ist das Netzwerkkabel richtig angeschlossen? <b>Für Wired LAN</b>	Überprüfen Sie, ob das Netzwerkkabel korrekt angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut an, falls es nicht oder nicht richtig angeschlossen wurde.

### ■ Im Modus Erweiterte Verbindung oder bei Verwendung von Wired LAN kann keine Verbindung hergestellt werden

Überprüfen Sie	Abhilfe
Abweichende ESSID-Einstellungen?	Stellen Sie Computer, Zugriffspunkt und den Projektor auf dieselbe ESSID ein.  <a href="#">S.21</a>
Ist derselbe WEP-Schlüssel eingestellt?	Ist WEP unter "Sicherheit" ausgewählt, stellen Sie den Zugriffspunkt, den Computer und den Projektor auf denselben WEP-Schlüssel ein.  <a href="#">S.21</a>
Sind die Einstellungen zur Funktion Verbindungsverweigerung am Zugriffspunkt korrekt, z.B. MAC-Adressenbeschränkungen und Anschlussbeschränkungen?	Nehmen Sie die Einstellungen am Zugriffspunkt so vor, dass eine Verbindung mit dem Projektor hergestellt werden kann.
Sind IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse für Zugriffspunkt und Projektor korrekt eingestellt?	Wenn Sie nicht DHCP verwenden, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.  <a href="#">Bedienungsanleitung "Netzwerk-Menü (nur EMP-1815)"</a>
Abweichendes Subnetz von Projektor und Zugriffspunkt?	Wählen Sie "Verbindung festlegen" unter EMP NS Connection, geben Sie die IP-Adresse ein und stellen Sie die Verbindung her.  <a href="#">S.26</a>

### ■ Die Präsentation kann während der Ausführung der Multi-Bildschirm-Funktion nicht am gewünschten Bildschirm wiedergegeben werden

Überprüfen Sie	Abhilfe
Verwenden Sie PowerPoint 2002 oder eine frühere Version? <b>Windows</b>	Zur Einstellung und Verwendung von zwei oder mehr virtuellen Anzeigen benutzen Sie PowerPoint 2003 oder beschränken Sie vor der Wiedergabe der Präsentation die Zahl der virtuellen Anzeigen auf eine.

### ■ Anwendungen werden während der Ausführung der Multi-Bildschirm-Funktion nicht mehr vom Computerbildschirm angezeigt

Überprüfen Sie	Abhilfe
Wird im Moment eine andere Anwendung auf der virtuellen Anzeige ausgeführt? <b>Windows</b>	Bei installiertem EPSON Virtual Display wird manchmal eine andere Anwendung auf der virtuellen Anzeige ausgeführt. Stellen Sie in diesem Fall "EPSON VirtualDisplay" unter "Eigenschaften Bildschirm" auf "Off".

### ■ Der Mauszeiger wird nicht auf dem Computerbildschirm angezeigt

Überprüfen Sie	Abhilfe
Ist EPSON Virtual Display installiert? <b>Windows</b>	Der Mauszeiger wurde auf die virtuelle Anzeige bewegt. Bewegen Sie die Maus solange, bis der Mauszeiger angezeigt wird.

### ■ Bild und Ton von Filmen werden bei Netzwerkpräsentation nicht angezeigt, oder die Bildwiedergabe erscheint langsam

Überprüfen Sie	Abhilfe
Haben Sie versucht, Filme mit dem Media Player wiederzugeben oder die Funktion Bildschirmschoner-Vorschau zu verwenden?	Abhängig vom verwendeten Computer werden eventuell der Wiedergabe-Bildschirm nicht, oder die Funktion Bildschirmschoner-Vorschau nicht korrekt angezeigt.
Ist WEP-Verschlüsselung wirksam, oder sind mehrere Projektoren verbunden?	Wenn die WEP-Verschlüsselung wirksam ist, oder mehrere Projektoren verbunden sind, verlangsamt sich die Geschwindigkeit der Anzeige.
Ist DHCP für Wireless LAN-Zugriffspunktmodus oder Wired LAN wirksam?	Ist DHCP im Modus Erweiterte Verbindung oder Wired LAN-Verbindungen eingestellt, und ein DHCP-Server, der verbunden werden kann, wird nicht gefunden, dauert es einen Augenblick, bevor EasyMP in den Bereitschaftsmodus geht.
Wurde EMP NS Connection gestartet, während ein Film wiedergegeben wurde oder während Bildschirmauflösung und Anzahl der Farben geändert wurden? <b>Macintosh</b>	EMP NS Connection vor dem Beginn der Filmwiedergabe starten. Wird EMP NS Connection während der Filmwiedergabe gestartet und Bildschirmauflösung und Anzahl der Farben geändert, bewegen Sie das Filmwiedergabefenster, minimieren Sie es oder ändern Sie seine Größe usw.
Wird Wireless LAN-Methode 802.11g/b im Modus "Schnellverbindung" verwendet?	Abhängig von der Umgebungssituation der elektromagnetischen Strahlung können zeitweise Bild und Ton eines Filmes aussetzen. Wenn Sie Filme senden, verwenden Sie Modus "Erweiterte Verbindung" oder Wireless LAN 802.11a im Modus "Schnellverbindung".

### ■ PowerPoint-Präsentation ist in Netzwerkpräsentation nicht möglich.


Überprüfen Sie	Abhilfe
Wurde EMP NS Connection während des Starts von PowerPoint gestartet? <b>Windows</b>	Stellen Sie beim Verbinden mit Netzwerkpräsentation sicher, dass PowerPoint zuerst geschlossen wird. Erfolgt die Verbindung während PowerPoint gestartet wird, ist die Diashow eventuell nicht möglich.

### ■ Der Bildschirm wird bei Netzwerkpräsentation nicht aktualisiert, wenn Büroanwendungen verwendet werden




Überprüfen Sie	Abhilfe
Wird die Maus unaufhörlich bewegt?	Wenn Sie die Bewegung des Mauszeigers stoppen, wird der Bildschirm aktualisiert. Erfolgt keine schnelle Aktualisierung des Bildschirms, stoppen Sie die Bewegung des Mauszeigers.





### ■ Auswahl von Dateien ist in EMP SlideMaker2 nicht möglich

Überprüfen Sie	Abhilfe
Wird eine PowerPoint-Datei (.ppt) mit PowerPoint 95/97-Format verwendet?	Im PowerPoint 95/97-Format erstellte und gespeicherte Dateien können mit EMP SlideMaker2 nicht bearbeitet werden. Speichern Sie mit PowerPoint 2000/2002/2003.  <a href="#">S.57</a>
Eine PowerPoint-Datei (.ppt) kann nicht in einem Szenario verwendet werden, oder Sie kann nicht als Miniaturbild angezeigt werden. Ist der Microsoft Office JPEG Converter installiert?	Den JPEG Converter installieren. Hinweise zum Installieren des JPEG Converters finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Microsoft Office.

### ■ Fehlermeldung beim Start von EMP NS Connection



Überprüfen Sie	Abhilfe
Verbindung mit dem Projektor fehlgeschlagen.	Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Ist keine Verbindung möglich, überprüfen Sie die Netzwerk-Einstellungen am Computer und die Netzwerk-Einstellungen des Projektors für EasyMP. EasyMP Netzwerk-Einstellungen, siehe  <a href="#">S.21</a>
Das Kennwort stimmt nicht überein. Überprüfen Sie das vom Projektor angezeigte Kennwort und geben Sie es ein.	Überprüfen Sie das Projektor-Kennwort, wie es auf dem EasyMP-Bildschirm angezeigt wird. Geben Sie das Projektor-Kennwort ein.
Der gewählte Projektor ist besetzt. Möchten Sie den Verbindungsaufbau fortsetzen?	Sie versuchen eine Verbindung mit einem Projektor herzustellen, der bereits mit einem anderen Computer verbunden ist. Wenn Sie auf "Ja" klicken, wird die Verbindung mit dem Projektor hergestellt. Die bestehende Verbindung zwischen Projektor und anderem Computer wird unterbrochen. Wenn Sie auf "Nein" klicken, wird keine Verbindung mit dem Projektor hergestellt. Die Verbindung zwischen Projektor und dem anderem Computer bleibt bestehen.
EMP NS Connection kann nicht zurückgesetzt werden.	Starten Sie EMP NS Connection neu. Wenn die Meldung weiterhin erscheint, deinstallieren Sie EMP NS Connection und installieren Sie es erneut.  <i>Kurzanleitung für WLAN-Verbindungen</i> - "EasyMP Software installieren"
Verbindung nicht möglich aufgrund eines falschen Kennwortes.	Beim Verbinden mit einem Projektor, für den ein Projektor-Kennwort eingerichtet wurde, ist das falsche Kennwort eingegeben worden. Überprüfen Sie das Kennwort, das auf dem Bereitschaftsbildschirm des Projektors angezeigt wird. Unterbrechen Sie die Verbindung und geben Sie beim erneuten Herstellen der Verbindung das angezeigte Projektor-Kennwort im Kennworteingabebildschirm ein.  <a href="#">S.21</a>





Überprüfen Sie	Abhilfe
Keine Informationen zum Netzwerkadapter verfügbar.	<p>Überprüfen Sie den folgenden Punkt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist im Computer ein Netzwerkadapter installiert?</li> <li>• Ist der Treiber für den verwendeten Netzwerkadapter installiert?</li> </ul> <p>Starten Sie den Computer nach dem Überprüfen neu und stellen Sie die Verbindung erneut her.</p> <p>Ist weiterhin keine Verbindung möglich, überprüfen Sie Folgendes.</p> <p>Überprüfen Sie die Netzwerk-Einstellungen am Computer und am Projektor.</p> <p>Netzwerk-Einstellungen, siehe  <a href="#">S.22</a></p>
Einer oder mehr angeschlossene Projektoren unterstützen keine Auflösungen, die höher als SXGA sind. Verringern Sie die Bildschirmauflösung und stellen Sie die Verbindung neu her.	<p>Unter den Verbindungszielen befindet sich ein ELP-735 Projektor. Ändern Sie die Bildschirmauflösung am Computer auf SXGA (1.280 × 1.024) oder geringer.</p>
Einige Projektoren reagieren nicht.	<p>Sie können nicht gleichzeitig mit mehreren Projektoren eine Verbindung herstellen.</p> <p>Überprüfen Sie die Netzwerk-Einstellungen am Computer und die Netzwerk-Einstellungen des Projektors für EasyMP</p> <p>Netzwerk-Einstellungen, siehe  <a href="#">S.22</a></p>
Geben Sie das auf dem Projektorschirm angezeigte Kennwort ein.	<p>Überprüfen Sie das Projektor-Kennwort, wie es auf dem EasyMP-Bildschirm angezeigt wird. Geben Sie das Projektor-Kennwort ein.</p>






### ■ Fehlermeldung beim Start von EMP SlideMaker2

Überprüfen Sie	Abhilfe
** .SIT bereits verzeichnet. (** Name der Szenariodatei)	Szenariodateien können der "Szenario-Liste AutoAusführen" nur einmal hinzugefügt werden.  <a href="#">S.69</a>
Durch die tiefe Ordnerhierarchie kann die Szenariodatei nicht ausgewählt werden.	Die zur "Szenario-Liste AutoAusführen" hinzugefügte Szenariodatei befindet sich in einem Ordner mit tiefer Ordnerhierarchie, und kann deshalb nicht ausgewählt werden. Ändern Sie das Ziel der entsprechenden Szenariodatei.  <a href="#">S.69</a>
Zuwenig freier Speicherplatz.	Zuwenig freier Speicherplatz auf dem Laufwerk, um das Szenario zu übertragen. Das Szenario kann nicht übertragen werden. Erhöhen Sie den freien Speicherplatz auf dem Laufwerk, z.B. durch Löschen nicht benötigter Dateien, um das Szenario senden zu können.
** enthält ungültigen Pfad. (** der Pfadname mit dem Namen der Szenariodatei)	Der zu öffnende Pfad wurde nicht gefunden. Aus folgendem Grund. Die Szenariodatei wurde seit dem letzten Speichern mit EMP SlideMaker2 in einen anderen Ordner verschoben. Die Bezeichnung des Ordners, der die Szenariodatei enthält, wurde seit dem letzten Speichern mit EMP SlideMaker2 geändert.  Die Szenariodatei, die Sie öffnen möchten, wurde gelöscht. Wählen Sie die gewünschte Szenariodatei über Datei und Öffnen aus, oder verwenden Sie die Windows-Suchfunktion.
** Speicherkapazität des Datenträgers während des Zugriffs erschöpft. (** der Pfadname mit dem Namen der Szenariodatei)	Zuwenig freier Speicherplatz auf dem Laufwerk, auf dem sich der Arbeitsordner befindet. Die Szenariodatei kann nicht gespeichert werden. Erhöhen Sie den freien Speicherplatz auf dem Laufwerk, auf dem sich der Arbeitsordner befindet, z.B. durch Löschen nicht benötigter Dateien, um das Szenario speichern zu können.
Das angegebene Dokument kann nicht geöffnet werden.	Die PowerPoint-Datei, die Sie zum Szenario hinzufügen möchten ist unlesbar. Verwenden Sie eine andere PowerPoint-Datei.
Geben Sie einen anderen Namen oder Ordner an	Eine Datei mit diesem Name existiert bereits. Ändern Sie den Namen des Szenarios und speichern es.

### ■ Beim Auftreten einer Projektorstörung wird keine Mail-Benachrichtigung gesendet

Überprüfen Sie	Abhilfe
Ist das Wireless LAN-Gerät verbunden?	Überprüfen Sie, ob das Wireless LAN-Gerät richtig verbunden ist.
Sind die Einstellungen zur Netzwerkverbindung korrekt?	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen des Projektors.  <a href="#">Bedienungsanleitung "Netzwerk-Menü (nur EMP-1815)"</a>
Steht "Standby-Modus" auf "Netzwerk ein"?	Um die Mail-Benachrichtigung im Standby-Modus zu verwenden, stellen Sie "Netzwerk ein" unter "Standby-Modus" im Konfigurationsmenü ein.  <a href="#">Bedienungsanleitung "Erweitert"</a>
Trat eine schwere Störung auf, so dass die Projektion plötzlich unterbrochen wurde?	Wenn der Projektor sich plötzlich ausgeschaltet hat, kann keine Mail-Benachrichtigung gesendet werden. Besteht die Störung fort, nachdem der Projektor überprüft wurde, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächstgelegenen Service, die Adresse finden Sie unter "Weltweite Garantiebedingungen".
Wird der Projektor mit Strom versorgt?	Überprüfen Sie die Stromzufuhr.
Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut an, falls es nicht oder nicht richtig angeschlossen wurde.
<b>Für Wired LAN</b>	

### ■ Überwachung und Steuerung der Projektors mit EMP Monitor funktioniert nicht

Überprüfen Sie	Abhilfe
Ist das Wireless LAN-Gerät verbunden? <b>Bei Verbindung über Wireless LAN</b>	Überprüfen Sie, ob das Wireless LAN-Gerät richtig verbunden ist.
Sind die Einstellungen zur Netzwerkverbindung korrekt?	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen des Projektors.  <a href="#">Bedienungsanleitung "Netzwerk-Menü (nur EMP-1815)"</a>
Wurde EMP Monitor auf dem Computer korrekt installiert?	Deinstallieren Sie EMP Monitor und installieren Sie es erneut.
Sind alle Projektoren, die Sie überwachen und steuern möchten, in der Liste "Projektor" verzeichnet?	Fügen Sie sie der Liste "Projektor" hinzu.  <a href="#">EMP Monitor Bedienungsanleitung</a>
Steht "Standby-Modus" auf "Netzwerk ein"?	Um EMP Monitor im Standby-Modus zu verwenden, stellen Sie "Netzwerk ein" unter "Standby-Modus" im Konfigurationsmenü ein.  <a href="#">Bedienungsanleitung "Erweitert"</a>
Wird der Projektor mit Strom versorgt?	Überprüfen Sie die Stromzufuhr.
Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? <b>Bei optionalem Ethernet-Gerät</b>	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut an, falls es nicht oder nicht richtig angeschlossen wurde.

## ■ Fehlermeldung beim Start von EMP Monitor

Überprüfen Sie	Abhilfe
Falsches Kennwort.	Ein falsches Kennwort wurde eingegeben. Geben Sie das korrekte Kennwort ein. Haben Sie das Kennwort vergessen, rufen Sie "Netzwerk-Einstellungen" unter "Netzwerk" im Konfigurationsmenü und überprüfen Sie "Kennwort zu Web-Strg." unter "Grundeinstellungen".
Keine Verbindung mit dem Projektor unter der eingegebenen IP-Adresse möglich.	Überprüfen Sie die Netzwerk-Einstellungen für den Projektor, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Es werden die Einstellungen für Wired LAN oder Erweiterte Verbindung (Wireless LAN) verwendet. Wird Modus "Schnellverbindung" unter "Wireless LAN" ausgewählt, wechselt die Einstellung zum Modus "Erweiterte Verbindung". Dann überprüfen Sie die "IP-Adresse" für "Wired LAN" oder "Wireless LAN" und geben die "IP-Adresse" manuell an. ➡ <a href="#">EMP Monitor Bedienungsanleitung</a> Ist weiterhin keine Verbindung möglich, überprüfen Sie die Netzwerk-Einstellungen am Computer und die Netzwerk-Einstellungen des Projektors für EasyMP. Netzwerk-Einstellungen, siehe ➡ <a href="#">S.23</a>

In diesem Abschnitt werden Fachausdrücke zum Projektor und sonstige schwierige Wörter, die im Text nicht erklärt sind, auf einfache Weise dargestellt. Weitere Informationen finden Sie in anderen handelsüblichen Veröffentlichungen.

Ad-hoc	Eine Methode der Wireless LAN-Verbindung, bei der Wireless LAN-Clients ohne Verwendung eines Zugriffspunktes kommunizieren. Eine Kommunikation mit zwei oder mehr Geräten ist nicht möglich.
Authentifizierungsserver	Ein Server, der eine Benutzerauthentifizierung durchführt. Wird ein Authentifizierungsserver verwendet, werden Benutzerdatenverwaltung und Benutzerauthentifizierung vereint. Weil ein Authentifizierungsserver häufig über eine hochentwickelte Authentifizierungsmethode verfügt, ist er auch eine wirksame Sicherheitsvorkehrung.
DPOF	Abkürzung für Digital Print Order Format. Dies ist das Aufzeichnungsformat für ein Medium wie z.B. eine Speicherkarte, in dem Informationen zum Ausdruck von Fotos vorliegen, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden (z.B. welche Fotos Sie Ausdrucken möchten, Anzahl der Kopien usw.).
DVI	Abkürzung für Digital Visual Interface. Dies ist der Standard zur digitalen Übertragung von Videosignalen. DVI ist nicht nur der Standard für Computer, sondern auch für digitale Hausgeräte, die Bilder mit einer Auflösung größer als DFP übertragen. Das Signal wird ebenfalls digital verschlüsselt.
Kanal	Die Kommunikationsgeschwindigkeit sinkt, wenn zu viele Geräte drahtlos über dieselbe Frequenz kommunizieren. In diesem Fall kann die Störung durch andere Wireless LANs dadurch vermieden werden, dass jedes Wireless LAN-Netzwerk auf einen anderen Kanal eingestellt wird.
MAC-Adresse	Abkürzung für Media Access Control. Die MAC-Adresse ist eine eindeutige ID-Nummer für den jeweiligen Netzwerkadapter. Jedem Netzwerkadapter wird eine eindeutige Nummer zugewiesen. Daten werden zwischen den Netzwerkadaptern auf Basis dieser Identifikation übertragen.
NDIS	Abkürzung für Network Driver Interface Specification. Von Microsoft entwickelter Standard für Netzwerk-Treiber zur Verwendung von Netzwerkkarten, wie z.B. Wireless LAN-Karten. Stellt Kommunikationsprotokolle für Betriebssystem, Software und Treiber zur Verfügung, sowie Kommunikationsprotokolle und Bestimmungen für Treiber und Netzwerkkarten.
RADIUS Server	Abkürzung für Remote Authentication Dial-In User Service. Ein Protokoll, das Wireless LAN startet und das durch verschiedene Netzwerk-Dienste zur Authentifizierung verwendet wird. Ein RADIUS-Server mit einem <u>Authentifizierungsserver</u> unter Verwendung von RADIUS führt Authentifizierung zum Zugriff auf einen Wireless LAN Zugriffspunkt anhand von Informationen wie Benutzername und Kennwort durch. Wird ein Radius-Server verwendet, müssen Benutzerdaten bei Verwendung von mehreren Wireless LAN-Zugriffspunkten nicht für jeden Zugriffspunkt einzeln registriert werden. Der Zugriffspunkt und die Benutzer können überwacht werden.
SVGA	Ein Videosignal mit einer Auflösung von 800 (horizontal) × 600 (vertikal) Punkten, das von IBM PC/AT-kompatiblen Computern verwendet wird.
SXGA	Ein Videosignal mit einer Auflösung von 1.280 (horizontal) × 1.024 (vertikal) Punkten, das von IBM PC/AT-kompatiblen Computern verwendet wird.
USB	Abkürzung für Universal Serial Bus. Eine Schnittstelle zum Anschluss von relativ langsamen Peripheriegeräten an einen Computer.
UXGA	Ein Videosignal mit einer Auflösung von 1.600 (horizontal) × 1.200 (vertikal) Punkten, das von IBM PC/AT-kompatiblen Computern verwendet wird.
VGA	Ein Videosignal mit einer Auflösung von 640 (horizontal) × 480 (vertikal) Punkten, das von IBM PC/AT-kompatiblen Computern verwendet wird.
Virtuelle Anzeige	Der Bildschirm eines Computers wird auf mehrere Anzeigen ausgegeben. Bei Verwendung mehrerer Anzeigen, kann eine große virtuelle Anzeige erzeugt werden.



XGA	Ein Videosignal mit einer Auflösung von 1.024 (horizontal) $\times$ 768 (vertikal) Punkten, das von IBM PC/AT-kompatiblen Computern verwendet wird.
-----	---





Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Epson Deutschland GmbH dürfen diese Bedienungsanleitung oder Teile hieraus in keiner Form (z.B. Druck, Fotokopie, Mikrofilm, elektronisch oder ein anderes Verfahren), vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Bilder oder Illustrationen, insbesondere die Darstellung der Bildschirmanzeigen, können von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen.

Allgemeiner Hinweis:

EasyMP ist ein Warenzeichen von Seiko Epson Corporation.

Macintosh, Mac und iMac sind geschützte Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

IBM ist ein geschütztes Warenzeichen von International Business Machines Corporation.

Windows, Windows NT, VGA und PowerPoint sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.

Dolby ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Cisco Systems ist ein geschütztes Warenzeichen von Cisco Systems Inc. in den US und in anderen Ländern.

Pixelworks und DNX sind Warenzeichen von Pixelworks, Inc.

Einige Teile dieser Software basieren zum Teil auf der Arbeit der Independent JPEG Group.

CompactFlash ist eine Marke oder eingetragene Marke der Sandisk Corporation.

Teilcopyright©2003 Instant802 Networks Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen des ® oder TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

Hinweise zum Urheberrecht der Software:

Dieses Produkt verwendet sowohl freie Software, als auch Software, zu der dieses Unternehmen die Rechte hält.

Folgende Informationen gelten für die von diesem Produkt verwendete freie Software.

## 1. GPL und LGPL

- (1) Für das vorliegende Produkt verwendet dieses Unternehmen freie Software im Sinne der GNU General Public License Version 2, vom Juni 1991 (im Folgenden "GPL") oder spätere Versionen, sowie die GNU LESSER General Public License Version 2, vom Juni 1991 (im Folgenden "LGPL") oder spätere Versionen.

Der vollständige Text der GPL und LGPL ist verfügbar auf den folgenden Websites.

[GPL]<http://www.gnu.org/licenses/gpl.html>

[LGPL]<http://www.gnu.org/licenses/lgpl.html>

Dieses Unternehmen gibt den Quellcode der in diesem Produkt verwendeten freien Software bekannt, entsprechend der Bedingungen der GPL und LGPL.

Um die freie Software zu kopieren, zu verändern und/oder zu verteilen, wenden Sie sich an den Service, unter der in den weltweiten Garantiebedingungen angegebenen Adresse.

Bitte folgen Sie den Bedingungen der GPL und der LGPL, wenn Sie die betreffende freie Software kopieren, verändern und/oder verteilen.

Bitte beachten Sie, dass die freie Software unter Ausschluss jeglicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche und ohne Mängelgewähr angeboten wird. Der Begriff Garantie beinhaltet (aber ist nicht beschränkt auf) angemessene Vermarktung und kommerzielle Verwertung, Geschäftspotential, Verwendungszweck und verletzt nicht die Rechte Dritter, inklusive (aber nicht

beschränkt auf) Patentrechte, Urheberrecht und Herstellungs- und Betriebsgeheimnisse.

- (2) Wie oben dargelegt (1), gibt es zu den Bedingungen der GPL und LGPL keine Garantie für die freie Software, die dieses Produkt beinhaltet. Jegliche Probleme mit diesem Produkt (inklusive der Probleme, die im Zusammenhang mit der betreffenden freien Software entstehen) haben keine Wirkung auf die durch dieses Unternehmen herausgegebene (schriftliche) Garantie.
- (3) Die in diesem Produkt verwendete freie Software im Sinne der GPL und LGPL sowie der Autor werden im Quellcode bekannt gegeben, wie unter (1) angezeigt.

## 2. Weitere freie Software

Neben der freien Software im Sinne der GPL und LGPL, verwendet dieses Unternehmen noch folgende freie Software für das vorliegende Produkt. Nachstehend ist jeder Autor, die Bedingungen und so weiter im jeweiligen Original beschrieben. Weiterhin wird jegliche Garantie und Gewährleistung für freie Software ausgeschlossen, aufgrund der Eigenschaften der in diesem Produkt schon verwendeten freien Software. Jegliche Probleme mit diesem Produkt (inklusive der Probleme, die im Zusammenhang mit der betreffenden freien Software entstehen) haben keine Wirkung auf die durch dieses Unternehmen herausgegebene (schriftliche) Garantie.

### (1) libjpeg

Copyright © 1991-1998 Thomas G. Lane.

This software is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

### (2) libpng

Copyright © 1998-2004 Glenn Randers-Pehrson

Copyright © 1996-1997 Andreas Dilger

Copyright © 1995-1996 Guy Eric Schalnat, Group 42, Inc.

### (3) Tremor

Copyright © 2002, Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without

modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(4) zlib

Copyright © 1995-2003 Jean-loup Gailly and Mark Adler

(5) tthttpd

Copyright © 1995,1998,1999,2000,2001 by Jef Poskanzer

<jef@acme.com>